Wiesbadener Taqblatt.



Größte Auflage aller Tageszeitungen Groß-W

Mittwoch, 29. Januar 1936.

84. Jahrgang.

3um 30. Januar.



21 cheit und Ehr schützt unste Wehr

Die Alte Garde Borbild für tommende Geschlechter.

Gin Grugwort von Dr. Goebbels.

Berlin, 29. Jan. Anlählich des 30. Januar richtet im "Böltischen Beodachtet" Reichsminischer Dr. G o eb b e ber in seiner Eigenschaft als Berliner Goulelter an die Alle Garde der EM. solgende Grusjmorte:
Als Ganleiter der Reichshauptikadt grüße ich die 30 000 alleisen SA. Kameraden, die aus dem ganzen Reich dier zusammengehommen lind, um am dritten Jahrestage der nationaliozialistischen Machtergreisung dem Führer erneut die Treue zu bekunden. Iwar fonnen ihre 30 000 Ramen nicht einzeln im Buch der Geschichte verzeichnet werden, aber als die treue, tapfere und kets opperbereite Alte Garde des Führers werden hie für immer Borbito fammender Geschlechter lein. Diese köglich Gewisselt mögt ihr, meine Kameraden, von dieser Feier des 30. Januar mit nach Hause nehmen und euch an ihr aufrichten im Kampl und Gorge des Alltags.

Seil dem Bubrer! Dr. Goebbels.

Das Programm des Aufmariches.

bletet fich für fie Gelegenheit, Theatervorstellungen, Kinovor-führungen, die Grüne Mode ulw. zu besichtigen.

Dr. Goebbels fpricht in einer Schule feines alten Rampfgebietes.

Berlin, 28. 3an. Um 30. Januar biefes Jahres finden in allen Schulen bes Deutschen Reiches Schulfeiern gum Gebenten bes Tages ber Machtubernahme und bes Kampeis um

Reichsminifter Dr. Goebbels wird in ber 216. und 222. Bolfsicule, Berlin, Roftoder Strafe, im alten Kampfbegirt Beuffeltieg, vormittags 10.05 bis 10.20 Uhr ju ben Jungen und Mabels fprechen. Die Ber-anftaltung wird auf famtliche beutiden Senber übertragen, fo bag es möglich ift, in ben Schulfeiern ber einzelnen Schulen bie Rebe des Minifters mitguboren.

Gedentfeiern bei den öffentlichen Berwaltungen.

Berlin, 28. Jan. Der Reichs und preußliche Minister bes Innern, Dr. Frid bat folgendes Nandichreiben an die Reichs- und Landesbehörben gerühret: Ich hatte es silt angezeigt, daß die Beamten, Angeliellten und Arbeiter der öffentlichen Berwoltungen am Was Januar aus Anfah der britten Weiedreicher des Tages det metionalen Erhebung von den Behördendefs versammelt und auf die Bedeutung des Tages bingewischen werden, und bitte, für ihren Geschäftsbereich des Erforderliche zu veransallen.

Die Landestegierungen, in Freuben die Regierungs-präfibenten, erfuche ich, auch ben Gemeinden hiervon Kennt-nis zu gehen.

Conderprogramm im deutschen Rundfunt.

Serlin, 28. Jan. Der deutschen Rundsunk.

Berlin, 28. Jan. Der deutsche Knundsunk jührt am 30. Januar solgendes Genderprogramm durch:

10 bis etwa 10.30 Uhr: Abertragung aus der Ausa der 222. Boltsichule in der Roltodet Straße in Bertin, Reichssminister Dr. Goeb bels spricht zur deutschen Schulugend. Die Sendung wird vom Deutschländseher dentgeschtet und von allen deutschen Gendern Geneingendertsempfung im Kahmen einer Schulfeler stott.

12.55 Uhr (nur Reichslender Berlin): Abertragung des großen St. Appells im Luskgarten Berlin.

20 dies 22 Uhr: Die Reichslendeleitung gibt Juntberichte von dem historischen Fackelung mit dem Bordeimarisch vor dem prührer und überträgte den neuen St. Auf. Sie wiederholt für alle deutschen Gemder die Reden von dem großen St. Appell im Luskgarten.

Der lette Weg des toten Königs.

Die Beifegung Georgs V. in Bindfor.

3weiftundiger Trauerfalut.

London, 28. Jan. Bei trübem, wollenverhangenem Simmel fand am Dienstag die seiteliche Beilehung König Georgs V. unter riefiger Beleiligung der englischen Bevölkerung und des Auslandes flatt.
Unter Glodengeläut und unter dem Jonner der Geschütze ber Salutdatterten seite sich der riefige Trauerzug

englischen Trauerparade, Gobold ber Trauerzug nahte, wurde bas Gemehr profentiert. Die Menge entblogte bas Saupt und viele Frauen fnieten nieder.

Das Tranergefolge.

Der falt zwei Rilometer lange Trauerzug murbe burch einen Offigier aus bem Ariegsminfterium eröffnet. Es folgten Abordnungen ber Regimenter, beren perfoalicher



Der Trauerjug in den Strafen ber englischen Sanptitabt. Die Lafette mit dem Sarge des Ronigs wird von 200 Matrofen gezogen. (Scherls Bilberdienft, DR.)

von der Weitminkerabtel aus aur seigegeisten Stunde in Bewegung. 3 wei Stunden lang, mabrend der ganzen Dauer des Traueringes, murde Trauering latt gesteuert. Heierlide Gille trat überall ein, isdald der Jug berannahie. Das Spalter bildende Militär fand, den Ropf gesentz, die Arme iber der Rindung des Gewehres verichtant, in der alten hergebrachten "habt-Acht-haltung" der

Chof ber König war. Sebes Regiment hatte 20 Mann und einen Offizier entsandt. U. a. waren in diesen militäriichen Estorten vertreten Abordungen der Garden, der Londoner Pflizierschäuse. Resonialtorpris, der Londoner Offizierschäuse. Resonialtorpris, der Lutimacht, der Dominien-Flotten und heere, der Terrisorialarmee, der insdischen Teuppen, des Königlichen Tantstorp, der Artifizie und Hisparen. Die Truppen in Varadeunisorm und mit verdützten Fachnen, traten dem Marfch in der dekannten englichen Kondon, traten dem Marfch in der dekannten englichen Sparadischen Degen unter dem Arm, sierauf die Mannischen in Teiertreiben. Es solgten dann Abordonungen der Leidwagsdein in Heren malerischen blumen und Warine.

Warine.

Es folgten die Feldlapitäne der Marine, der Armee und der Luftwaffe in schwarzen Nöden und schwarzem Iglinder. dinket ihnen schrikt der Kommandeur der Luftwaffe mit den Abordnungen der tönstäschen Luftsfolke, und wan der gesamte Generalstad der Luftslotte, das gesamte Hougeten dowe somitige Overflen der Luftwaffe. Dann solgten die entsprechenden Bertreter der Armee, etwa 20 Feldmarschaftlich der Generalstad der Kreiser der Armee, etwa webenden weihen Federbilichen und im langen dunkelgrauen Mantel. Ihnen schlosten ich der Betreter der Flotte in Plau, schmittige Admittage und ein großer Zeil der Kommandanten der Kriegsschiffe au.

Ein besonderes Bild boten hierauf die etwa 40 eheem aligen Flügeladjutanten, die im Laufe der 25 Jahre zur Hilgeladjutanten, die im Laufe der 25 Jahre zur Hilfeleistung dei dem König besolden worden waren. Es solgten hierauf die Auflitapellen werden gefamten Garderegimenter und zwar zunächst die Ruftstapelle der Garderwolleite, aber zu Juh, hierauf die Kapelle der Gardelwolleite, aber zu Juh, hierauf die Kapelle der Gardelwigeren und der übrhigen Garderegimenter, zuleht die schaftliche Dudeljachpleiserstapelle.

Der Filhrer und Reichslanzler verließ als erster, wieder um geleitet vom britischen Bosschafter, die Kirche. Er sprach dem diplomatischen Vertreter Großditionniens seine herz-liche Unteilnahme aus. Auch die übrigen Trauergille brachten beim Verlassen der Kirche ihr Beileld zum Ausdruck. Als letzten sichtbaren Gruß an den verkorbenen König Georg V. haben seit deute morgen die Präsidsaltanzlet, der Reichstag, sowie sämtliche Reichsminiserten, und die Dienst-gebäude der Wehrmacht palb fie od gest agst. Auch die Gebäude, in denen die ausländrichen Missionen in Berlin ihren Sig haben, haben ihre Landesslaggen dalbstod geselt. Die deutsche Rriegsflagge auf Salbmaft.

Die deutsche Kriegsslagge auf Halbmast.

Riet, 28. Ian. In der Rückerbride im Kiefer Hafen, wo außer dem Esgeschausschie ihr der der Archendere weiter dem Seine des Albeitenders weiter der mit der Flagge des Flotienches liegt, wurden heute morgen mit Flagge des Flotienches liegt, wurden heute morgen mit Flaggenparade Tapplloggen geschind und von der Beiteng des englischen Königs die englische Kriegsslagge im Großtopp. Nachdem die deutschaften Kriegsslaggen vorgehigt waren, gingen sie auf Halbenalt. Auf dem Kommando der Dissertation und den beitegen Dienflossbaden der Kriegsmarine weht die deutsche Kriegsslagge kalbstod.

Die der Auslandschiffle der deutschen Kriegsmarine doden sich gleichjalls dem Feremoniell aus Anlaß der Beitegung des verstordenen englischen Konigs ausgeschlossen. Kreuger "Karlsrube" in Sortlam (Kerinigte Staafen), Kreuger "Karlsrube" in Vorland (Kerlinigte Staafen), Kreuger "Kerlinigte Staafen), Kreu

Die Lafette mit dem Sarg des Ronigs.

Unmittelbar binier dem Sattg des Konigs.

Garg des Königs auf einer Geschützlaseilen solgte der Garg des Königs auf einer Geschützlaseite, die in gleichmänig langsamen Trauerschritt von 120 Matrosen gleichmänig langsamen Trauerschritt von 120 Matrosen in Baraden nisorn gezogen wurde. Jur Seite Ichtiten Abordnungen und Herolde des Königlichen Hausebalts sowie Garbooffiziere. Der Satg war bedeckt mit dem Sanner des Königlichen Hauses Windor, auf dem Gara logen die Reichstleimodien, die Kimdor, auf dem Gara logen die Reichstleimodien, die Konne des Königs, der Reichappel sowie sein Japer, und außerdem ein einfaches aus weisen Lilien bestehendes Kreuz, das auf besonderen Wunsich der Königin auf dem Garge ruhte. Unmittelbar hinter dem Garg sofgte die löuigliche Standarte, die von zwei hohen Offizieren begleifet wurde.

Die fonigliche Familie.

hinter dem Satge [chritt allein König Eduard VIII. in der Unisorm eines Erohodmirals der englischen Flotte. Er war sätlich bewest. Ihm solgten die Tringen des königlichen Haufes, der Bergag non Klone, der Dergag von Mart, der Bergag von Gloucester, sowie der Bart of Asson. Hierouf samen die Höchsten bestenten der Gart of Asson. Dierouf samen die Höchsten bei Gringlichen Haufer mittelalterlichen Unisormen sowie der dienktwende Offigier des königlichen Ausgalts. Ihmen lochgen dierauf die Altiglieder der fremben Königshäufer, fünf Könige, neun Kronpringen und etwa 30 wettere Pringen. Unter ihnen demerkte man auch den



Der Führer beim Trauergottesdienft in der englischen Rirche in Berlin.

Die Bafette im Trauerzug,

lints und rechts von hoben Offigieren geleitet.

(The Times, Dt.)

Sempridertificitet årly & Inther.

Sindactiete des Sampfödrificiters Med Sich Nang.

Ornantwerflich für Geliff, Multmenliff und Nandt girly Sänifer; für den
erkliffen Indektebendstedt. Med Being Nang; für ungellifiche Nindactietendstedt.

Dermiders D. fr. friende Nat et al.; für Sobmachtelter, Mirichelt, Jamed
and Generale i Dilli Gen pell für Umgebrag, Opvelagsdefichten und der portierte Sem Eenkardt in Miricheren.

Dermider in Natheren.

E. Schullen bergidet. Bei für über in Steinberen.

E. Schullen bergidet. Bei für über in Steinberen.

E. Schullen bergidet. Bei für über in Steinberen.

E. Schullen bergidet.

De. pinis. Guften Schriftenberg und Derlagebirefter Geinrich Dabs.

Sergog von Sachien-Robutg-Gotha in felb-grauer Uniform und Stabigeim. Den Briglichen Pringen folgte Die Staatslatoffe mit ber Roniglin, von vier hetolben in totgolbenen Manteln be-gleitet.

gleitet. Dinter dem Wagen der Königin ichtitten die Führer der ausländischen Abordnungen. Dier sch man in der zweiten Keibe Neichsaufgeminnier v. Keurath. Aufdliegend sofiend ist Wagen mit den Brinzellinnen und den drei Königinnen, unter ihnen die einzige noch lebende Schweiter des verftordenen Königs, Königin Maud von Varwegen.

Samejert des derhotoenen Konigs, Konigen Naud den Kormegen.

Reiter folgten die Seamien des föniglichen Haushalts des verstorbenen Königs, unter ihnen die Kammerdienen in einem Langen Juge, in dem wodt samtliche Millickruniformen der Welt vertreten waren, folgte das Gefolge der Könige und der fremden Abordungen. Hier demerkte man u. a. die deutschen Wehrmachtsvertreter.

Schlieflich folgten Abordnungen der Londoner Boligei, der Reuerwebt, der Londoner Kadtischen Beamien. Den Schließ bildeten wiederum Militärabordnungen der Garder regimenter.

21/2 ftündiger Maric.

Als die Laseite unter dem Schweigen der Musik am Eenstand, dem britischen Strenmal für die Gefallenen des Welfkrieges, vorübergezogen wurde, erhoß König Eduard VIII, die Hand zum mittürischen Grus, der Toten seines Keiches gedenkend. Bon dem Baradenlah der Gardelavallerie ertönten hierauf die erkter Klänge klassischen Standen und der Gedenkand der Gardelavallerie auf unter denen sich der Erickenzug die jieher Anfangt am Kahnhof Kaddingtom sortsbewegte.

aug die ju seiner Antunft am Sohnhof Kaddingtom fort-bewogte.

Der Trauerzug erreichte nach felt 20stellüchigem Marsch die Elizabodingation Faddington im Norden Donkons. Hier löhe sich der Jug auf. Der Sarg mit den Kerdlichen Aber-reiten des Köntuge murke in einen Sonderzug gehoben, der ihn nach Windson der in einen Sonderzug gehoben, der ihn nach Windson der der der der der der der

In Windfor.

Kurz nach i Uhr wird Windfore erreicht. In des Königs Lieblingsreddenz ist ichon ieit dem frühen Rorgen die gange Besollterung auf dem Beinen. Alle wolken noch einmal ihren König degrißen. Unter den grauen Rauern des alten Schioffes, dellen Atteffer Teil ikon in der Kormannenzeit erbaut worden ist, dehnen ich lanft grüne dänges. Deute liebt man nicht von ühnen, dem fle lind schworz von Menichen, die ich Kapf an Kapf die kinden. Auch diesemal ist die Laseite, die den Cara des Königs aufnehmen foll, nicht mit Pferden bespannt. Diese Stunde gehört der Marine. Blaujaden der Hotet kleben mit den gugetien dereit. Kommanndos ertönen. Die Truppen treben ins Gemehr. Auf den Schultern der Träger einkertinkankend, erscheint der Gaz in Kahndospeingang. Sett rubt er auf der Laziette. Das Trauergeleit ieht fich in Bewegung, einem Jiele zu, der Ecksongeschapel von Windsfor, wo der Vordwarfhall, der Erzbisfah von Canterdury und der Bikar von Kindose feiner harren.

3mei Minuten Schweigen.

Jivet Aitmiten Schweigen.

Urspringlich sollte sich in dem Augendick, in dem der Sarg der Gruft übergeben wurde, wei Minuten lang Schweigen über das ganze weite dritiche Reich dreiten. Aber die Wedwicklung des Brogramms hatte doch länger Zeit in Anjpund genommen als vorzeschen. So tritt die Gedenspause ein, als der Zug noch unterwoss in. In den Berflätten und in den Kontoren unft mit einem Schlage die Arbeit. Auf den Stragen stoppt der Berket. Im den Winuten ind der Ehrfurcht und dem Allein Gedenste gewöhnet. Bisder wer diese Erung nur am Ausfireitsläuseing den Zoten des Weitrieges vorbehalten. Er ist zum erstenmal, daß sie einem verstorbenen englischen Herreicher unter diese guteil wied.

"Der Großadmiral ift an Bord."

"Det Großabnittal ist an Sotto."
Micht nur das äußere Sid des Trauerzuges zeigt, daß England eine Gemacht ist, iondern auch des Jeremoniels, als der Jug die Georgekapelle erreich. Bootsmannschaften trillern, ihr Signal dedeutet: Det Großad mit al tom mt längsleits. Als der Satz die Schwelle der Kapelle volliert det, ichtillt es wedert: Det Troßad ad mit al ist an Bord. Dumpf dröhnt vom runden Turm des Schloses das Trauergeläut der großen Glode. Dazwischen frachen die Schwelle der Kapelle der Gatz die der Kochen Glode. Die Königsstundarte sinft auf Halbmalt. Es deginnt der leizte Gottesdient. Er ist von ergeisender Schlichtheit und Ein-

jachheit. Der herr ist mein hitte", Kingt es auf. Es ist der Lieblingsplaim. Dann tritt der Exhisisch von Canterbury vor. Feierlich, gemesse jellen von einen Lippen die Morte der Einschaung. Wieder tauscht ein Plaam durch das Kirchenschiff.

Dann greift König Sduard VIII. nach einer liebernen Schoelen, aus der er Erde auf den Sarg seines Katers streut. Der Exhiston von Bort spricht ein Gedet für das Seelendeil des Dahingeschiedenen.
Aungiam verschwinder dann der Sarg in der Gruft. Bur vier Krönze schwinder ihn, Kränze seiner nächsten Innerenanderen, und die Königsstandarte der Gardegenadiere. Gleichzeitz verflicht ein Herold, wie den gertenanderen und verkündet des Mannen des neuen Hertschen und verkündet der Mannen des neuen Hertsche zu mit der Monarchen in Dohut. Ein letzte Fanz der Wonarchen in Dohut. Ein letzte Fanz der Duelläckeit des Goofflaker spielen das schafte Lieb "Die Blumen des Walders". Dann it alles deende Lieb "Die Blumen des Walders". Dann it alles deende, König Georg ist zur letzen Ruhe heimgegangen.

Die Kapelle leert fich. Rur König Svaard und seine Mutter verharren noch eine Weile in fillem Gebet.

Englische Berichte über die Anteilnahme Deutschlands.

London, 29. Ian. (Eig. Drahmeldung.) Die englischen Blätter weisen in längeren Berliner Berlichen anerkennend darauftin, wie start Deutschland an der letten Strung für König Georg Anteil genommen dat. Bejonders wird hetworzeschoden, daß der öhrer persönlich mit einem großen Tell des Reichstadinetts und anderen führenden Aersönlichkeiten an dem Gedächnisgoriesbienst in der englischen St. Georg-Kirche in Berlin teilgenommen dat. Alle Zeitungen der ichten darüber, daß auf den deutschen Regierungsgebäuden und den deutschen Kriegsschiffen die Flaggen auf halbmaft geseht waren.

Vor der Regierungserklärung Sarrauts.

Das neue Rabinett morgen vor der Rammer.

as. Berlin, 29. Jan. (Drohlbericht unserer Berliner Abbeilang.) Wan erwartet im allgemeinen nur eine lurze Regierungserlärung, aber eine längere Ausschreichteiten in London, haben dem neuen Außenminister Fland'in etnöglicht, sich mit sprache, du nämlich im Anschlight an die Regierungserlärung die jeht bereits eingebrachten über 15 Antrogen zur allgemeinen Vollist behandelt werben folken. Unter diesen Ausschliebende Abbeilaum die des Abbeilaumen, dah sie eine ausreichende Weithering der die eine ausreichende Weithering der die eine ausreichende Verbriebenden worden seinen der die eine entschliebende Abbeile Abbeil

Agnpten und die internationale Krise.

Englands militärifche Borbereitungen.

Kairo, 29. Jan. (Eig. Drahtmeldung.) Angesichts ber weren Entwidlung der internationalen Lage wird die Be-

Die misstätischen Borbereitungen Englands werden mit allem Rachdrucksetzungen ernglands trieben. Immer mehr neue Teuppen kommen ins Zend und immer mehr Material. Sest macht man in Alegandrien auch Klugzeug-Scheinangriffe während der Racht, um für den

Ernstall nicht völlig in Untenninis lolder Dinge au sein.
Allgemein wird die Anslädt vertreten, daß die Erfolge Irestens and der abelfinischen Sähfront die uternationale Spannung wesentliche verschaften der in der finden der die eine Erstellung Unternationale Spannung wesentliche Jiel Italiens Leicht ist die Totellung übertreben, angesicht der Irestallen Irestallung übertreben, angesicht der Irestallung übertreben, angesicht der Artade aber, daß das eigentliche Artagen Irestallung übertreben, ungesicht der Irestallung übertreben, ungesicht der Artade aber, daß deute an dem Egyptischen und indam mehr als 50 000 dies 400 000 Monn tallensische Tuppen gegebenenfalls zum Einmarich zur Verfügung lieden, und daß in ganz Agopten einschlichte Serven gegebenen falls zum Einmarich zur Verfügung lieden, und das in ganz habe die Gedonsten nicht obm jede Begrindung sind. Mon glaubt auch, daß die Dringlichteit, mit der England seine Müsliche nach enzische angeben die Kopfield der ängelichen Iruppen erhöht werden 101 und daß der Experienden misstätischen Bereindarungen behandelt, darin zu jushen ist, daß unter gemissen Werden leit und kand micht in der Angen nach enzische Artungen dam im Guban Verenden Verkritzung der ängepten ist mehren in der Angen nach sehn der Truppen nam im Guban Vertreben 101 und daß der ängelichen Truppen erhöht werden 101 und daß der Angehien die Ergen und kein der Vergen der

Mene Kunftgefinnung. Bom Form: und Geftaltungswillen bes Dritten Reiches.

Bon Johannes Bujdmann.

un das Werf der Nanner der Indrhunderiwende wieder angulipfen, so lag dos sichefeich allerdings auch mit daran, das die kunstrazieher von 1900 im Grunde ihres Herzagens den Altheten waren, Menschen, die aus einem höcht perfönlicher Kunsterzieher von 1900 im Grunde ihres Herzagens die der Kenkelt der die der d

Addis Abeba, das Ziel Grazianis.

Abeffinische Berteidigungsftellung im Sochgebirge.

Der Regus an der Gudfront.

Der Regus an der Südfront.

Abbis Abeba, 28. Jan. Auch in Addis Abeba wird man sich nunmehr des Ernstes der Lage be wußt, die Köans dem erfolgreichen Durchdruch der Ialiener an der Südfront ergeben hat.

Ion abestäutiger Seite wird zwar immer noch dernust dingewiesen, das die Entwicklung der militärischen Ercignise im Bornagedien nach wie vor unsberfäcklich eit trothem sommt oder in den Frontberichten zum Ausdruck, daß die italien is den Aruppen von Agestlia aus Erstund und genoritäte auf der Kackflung auf Uardera unternehmen, der in den Aruppen von Agestlia aus Erstund und genoritäte auf der Kackflung auf Uardera unternehmen in den Mon Dola aus dat ein karker Kachschuld von Munition, Ledensmitteln und Kalsenvortäten trontwartseingeseitz, der allerdings, wie hier derichte wird, durch plositich einsekende Kengensale kart behindert werde.

Gedecht durch Angermagen und Banden vor. Diesem Bormarich iehen die abeilinischen Truppen, wie könne der Kächsen der Einzelen Kengensale kart beindert werden. Diesem Bormarich iehen die abeilinischen Truppen, wie könne der beier vorliegenden Meldungen ergibt, übertalsten der Der Verlagen der Kangen und der Verlagen der Verl

Abeffinier melden Ginbrud auf der Strafe Aldua-Matalle.

Abis Abes, 28. Jan. Rach in Addis Abeba vorliegenden Weldungen von der Kordfront verfugen die Istaliener trois auserordentlicher Regenfalle ihre nach abellinischen Berichten in der Schlacht vom 20. die 23. Januar verlorenen stellungen wieder zu erobern. Ohne Unterbrecht gefellungen wieder zu erobern. Ohne Unterbrecht ung Tag und Racht an. Ein Angriff ei aber bisher nicht erloigt. Die abellinischen Truppen dagegen machten kändig Kortsche, wie beimets die Krifferie vordereite Andie erloigt. Die abellinischen Truppen dagegen machten kändig Kortsche, und beimets die Rachtelechten Einzelstellungen der Italiener aus zu de den. Diese Art der Kriegsführung erlordere nach abellinischen Auflährung erlordere nach abellinischen Berichten von der Kordfront follen abellinische Truppen ein Stid der Grang weichen der Kordfront isten abelden Schlen. Somit sei die Erchindung wolsche der halten. Somit sei die Erchindung wolsche der kalten. Somit sei die Krohindung wolsche der kalten der Etallender Truppen an der Kordfront in den leisten der italienischen Truppen an der Kordfront in den leisten Lagen auf über 10 weiße Offiziere, einige Rachschub.

folonnen und rund 500 Mann, unter letteren etwa 100 Meife.

Der italienische Seeresbericht.

Der italienische heeresbericht.

Rom, 28. Jan. Marichall Badoglio telegraphierte am Odenstag solgenden heeresbericht, der als Mitteilung Ar. 108 verössenticht wied:

An der Somalistont unternahm ein Teil unserer Truppen einen Erkundungswortog auf Waddara. Dabei wurde ein kleines zichmedungswortog auf Waddara. Dabei wurde ein kleines zich wedisches Feldlagarette entde eft und des schaden dach das sich sinder untersperacht, die die Andne und die Annabeie des Noten Areuges lührten. Die Lastwagen enthielten außerdem 27 Munitionstiken. Unter der die Waddara gemachten Beute beland his übrigars auch die Jahne des Kasund siehe "Neggartis", d. 4 große Schrentrommeln. Kerner murben Ledensmittellager des Gegunes erkeutet, die große Vortäte von Getreide und Kasse enthielten. Eine unserer Kolonnen it gegenwärtig damit bestästigt, die Organisation des Gedietes zwischen Regelli und Dana Parmas zu vollenden.

General Graziani melbet, daß der Erfolg der Schlacht am Ganale Doria nicht nur der großartigen Angriffe und Wilderstandstraft unserer Heimes und Eingeborenentruppen zu verdanken jei, iondern auch zu einem großen Teil der Auspierung unserer verfächenen Berpfiegungsdiente, die alles Mögliche taten, ohne sich zu ichonen.

An der Eritreaftont ichlug eine unserer Truppenabiei-fungen nach vierftundigem Kampfe ftarfe Krafte des Gegners in die Flucht.

Muffolini beglüdwünscht Marschall Badoglio.

Rom, 28. Jan. Der Duce hat an Marichall Badoglio folgendes Glüdwunschtelegramm gerichtet:

jolgendes Glüdwunschtelegramm gerichtet:
Der Verlind des Heindes, den rechten Flügel unserer Erreitfrässe an der Kordfront zu durchbrechen, ist in der liegreichen Schlacht im Tembiengediet zunichte gemacht morden. Meine lebdafteite Anerkennung gilt Guer Egsellen; die die millitärischen Operationen entworzen, und den Offizieren und Goldaten der heimats und der Kolonialarmer, die ist durchgeführt haden. Ich wünsche die jed Arettennung ganz despoders der Gemarshendendivissen 28. Oltugum Ausdruck gebracht wird sir die elebendate Haltung, mit der sie den Uarteupok verteidigte und den Zeind nach weit Lagen erbitterter Kämpfe purüfmart. Die siegreiche Feuerprode von Tembien ist von untrüglicher, glüdlicher Bordedeutung für die kommenden Kämpfe.

Wirtschaftsdenken im Dritten Reich.

Gemeinschaft, der notwendige Ausgangspuntt.

Gine grundlegende Rede des Reichspreffecheis Dr. Dietrich.

Esten, 28. Jan. Auf einer Rundgebung der Arbeitsfront in Essen am Dienstagabend hielt der Reichsprechehef der RSDAR, Dr. Dietrick, eine großungelegte Rebe über des Thema "Das Birtst das fischen fen im Dritten Reich". Er sührte u. a. solgendes aus:

antnüpfen und für das Gebiet der Wirtichaft datiegen, daß auch hier die Gemeinschaftselbee nicht nur eine sitz liche Horberung, sondern die Genomisch neuendige und bie willen ichaftlich zwingende Geundlage unserer Wirt-

ische Forderung, sondern die ökonomisch notwendige und die wissenschaftliche geingenschaftliche bei und kage un ierer Vertisch alt ist da fi sit. Die wirtschaftliche Gedanstenweit des Liberalismus war über ein Ischröuwdert lang beherricht von der sogenannten klassischen Andionalösonome. Diese sogenannte klassischen Kationalösonome. Diese sogenannte klassischen Rationalösonome. Diese sogenannte klassischen Rationalösonoment, die ihn verpflichete, mit dem kleinistmöglichen Eends von Arbeit noch dem größtindig kleiner wirtschaftlichen Eends von Arbeit noch dem größtindig ichen Erfolg zu freden. Es ist der eelne, nut Toger des wirdschaftlichen Eends wert erdoen wird. Menn wirdsatülichen Eends wirtschaftlichen Erhoden wird des des der die des der die kleinische deelne überhaupt erhoden wird beitelkeln: diese Egoiswisti zur höchsten wirtschaftlichen Entseltung gesommen. Wert das Faradise, dass en ach diese Eedre ditte bringen müssen, ist ausgebieden. In der Prazis hat diese Prinzp müßen, it ausgebieden. In der Prazis hat diese Prinzp müßen, it ausgebieden. In der Prazis hat diese Prinzp müßen, it ausgedischen die Lie Wir doen in Deuthölien dies nur den Prazis hat diese Prinzp müßen, werd diese Faradischen die Unternahmen und ketz gehaft dat. Wir doen in Euchhalm die nur den Banterott dieser kapitalistischen Kritächstelche, die der Arbeiter nie verstanden und ketz gehaft dat. Wir alle waren auch zeugen des Jahren des Alle waren das dieser des dieser die hie der Arbeiterbewegung demädtigte, als diese sich in derenditzte Abweit gegen ken Ropskalismus und das verstündnissieße Bürgertum zu organisieren degann.

Mus Kunft und Ceben.

Det in Iwidau feitgelegt worden.

* Der Stuem auf des Finanzamt von Bernlastel (1926) auf der Bühne. (Willin hörnings "Der heilige Beinberg" in Annaberg.) Das Grenzlandtheater in Anna der globerergebirge) brachte mit diesem Tatlachenbericht von dem berben Lebenstampf der Mofelwinger in den Jahren einer verftöndnisisien Etwarpolitik des erste Merteines heute Rijährigen, nahe bei Grimma gedorenen und jeit Jahren in Thum (Oberergebirge) als Lebrer tätigen Autors um Aufführung. Die vier Alte hielen im hebruat 1926 in Graach bzw. Bernlastel und bringen die historischen Bor-

antspauung beginnen. Alle wirtschaftlichen Ideen, de die die der Verschen bewegt baden, und de in der Geschichte der War act, aus der sie erwensten ind.

Wir wissen, das de intervensten ind.

Wir wissen, die der Kationalsyalismus besteligt dat, non der Virtschaftlichen Denkens, die der Kationalsyalismus besteligt dat, non der Virtschaft unsgegangen war. Etwapelsier lapitalitäten Virtschaftlichen Deier nationalen Zetrissender geneten lind des die Kationalsyalismus der gemeinen ein ein eintlichen Verschaftlichen Verschaftl

Giltmitglet Deitan tief och autor und seine seine imieder auf die Bühru. seine des Annöhunfendung vor 168 Jahren ausgesehn ditte. Am Abend des 8. Februar verenkaltet der Reichssender Königsberg unter dem Tiele "Wie statten 180 Jahre untild" eine Sendung, die einen Durchschnit durch ein Lagespraamm legt, wie es vor 160 Jahren ausgesehn dätte. Go legt det der Frühtunktunde die wedigiele Fatulität der Universität Königsderg Einfrund gegen des gefundheitsischädliche Treiben ein. Im Landhunt werdem wichtige Katthistas eine Godier gegeben. Die neuesten Rochrichten bringen Erlasse friedrichs des Größen und die neuesten Begedendeiten aus dem Kampf der englitten Kontreiten der der Katthistas eine Schiftung der Schoffen der Kontreiten der der der Katthistas eine Schiftung der Schoffen der Kontreiten der der der Katthistas eine Schiftung der Schiftung eines Heinfilden Kolonien in Amerika unter Rochingaberger Gender verfast hat. Ein größes Abendonzert beschließe das Tagesprogramm,

* Die größte Schmeichelei. Die Türten behandeln alle Fragen, die fich mit ihrer Religion und mit ihren Sitten beichäftigen, mit größter Juruschaftung. Anlässtig eines diplomatischen Elies fragte eine Dame ben türtischen Schandten mit seisem Spott, warum wohl Rahomet seinen Glaubensgenossen gelautet hobe, mehr als eine fran zu beiraten. Der Gesandte antwortete: "Er hat es deshalb er laubt, damit man in mehreren Frauen all die Eigenschaften indet, die det Ihnen, gnadige Frau, alle in einer Verson so glidflich vereinigt sind."

Theater und Literatur. Auch die dritte Operetten-Uraufführung des Stettliner Stadttheaters in dieser Spiels
zeit erwies sich als ein voller Ersolg. Es handelt sich und von jungste Wert des bekannten Komponisien Walter W.
Goehe, das die Uberichtift "Sensation im Trocaderof trägt. Es sei gelich vorwegenommen, das die
Derectte, zu der Ostar Zeltz das Buch sierte die, denetet is,
als ihr etwas reihertischer Titel vermuten läht. Die handelung wirft im größen und ganzen slässig und dar keltenweise logar einen drastlichen Einscheiten. Die tempernbietet die Operette viele fühligke Einselbeiten. Die tempernmentvolle, lodere Aufführung versehre das Publikum in die
beste Stimmung.
Sildende Kunft und Rust. Günther Kamin hat zu

beste Stimmung.
Bildende Kunft und Must. Günther Ramin hat zu
dem Saafespeareschen Schaustell Wie es euch gefällt"
eine Bühnen musit gestorteben, die vom Leipziger
Schauspielhaus zur erken Aufstäutung angenommen worden
ist. Als Komponist ist Pros. Kamin bisher noch nicht viel
hervorgeitzeten. Seinen befannten Namen in der internationalem Mustimelt verdantt er in erster Linie seinem übertagenden Orgels und Cembalospiel.

Motor ber menichichen Wirtschaft abaudrossein. Im Gegenseis, wie der Retionalspajalismus mit allen Kräften bestrecht in die Freisnichkeit innerbold der Gemeinschaft zur Geltung au binden innerbold der Gemeinschaft zur Geltung au bingen, so soweie der eine die Kraften der Gestenschaft der Ertschaften der Gestenschaft der Ertschaften der Kolswirtschaft der Ertschaften der Kolswirtschaften horischie und der Ertschaften der Auflage der eine wahl ist kannen der Gestelliche Under Kolswirtschaft unsoder verdunden ist. Wer zu den der Anktändigen der Tunktändigen der Kolswirtschaft unsoder verdunden ist. Wer zu der eine Kolswirtschaft unsoder verdunden ist. Wer zu der Anktändigen drücken zu fönnen flaubt, der ift nichts anderen sa ein Betrüßer auch der Anktändigen drücken zu fönnen flaubt, der ift nichts anderen sa ein Betrüßer am gemeinsfamen Wert und perdient die Wertenbeitiger und Arbeitundmer.

Diese Gemeinsfahren Macheitundmer.
Diese Gemeinschaftsgedonte des Kattonasspalisismus ist eine Honner, soweie der Anktändigen der Bedeuter, bedeutet er und dem Gefolgsmann und Arbeitundmer.
Diese Gemeinschaftsgedonte des Kattonasspalismus ist eine Honner, soweie an Aus zu erstellt der Kolswirte und der Schaftschaft zu der Kattur der Schaftsweie kanner kanner der Kattur der Kolswirte und der Schaftschaft für die Krinsten und der Krinsten und der Krinsten und der Krinsten und der Gebalismus der Hinder und der Krinsten und der Gebalismus der Krinsten und der Krinsten und der Gebalismus der Krinsten und der krinste

indeperer werd, werd is unferem Bolf aus dieser Tat et-mächt, wird einst — das ist meine überzeugung — zur llaitischen Theorie nationalsopialistischen Wirelchaftsdenkens werden.

Die Reichsregierung im Dritten Reich: Ein Führerrat.

Sinaisfefretar Pfundiner über ben ftaatsrechtlichen Wanbel.

Staatsjetretär Pjundiner über den staatsrechtlichen Wandel.

Berkin, 28. Jan. Aber die veränderte Stellung, die die Reichsregierung im Dritten Reich gegenüber früher ein nimmt, macht Staatsesferctär Pjundiner in der "Ro.-Beamtenzeitung" in einer grundlegenden Betrachtung Mitteilungen. Er weilt deraug ihn, das die kaatsesführig Geralt der heutigen Regierung aus dem Keckstangier und den neut die Kechstengierung aus dem Reichsangier und den Reichsministern beitede. Ihr innoces Wesen aber sein den kenten der Kechstengierung aus dem Reichsmalier und dem Reichsministern beitede. Ihr innoces Wesen aber sein den kenten der Keckstangier und dem Reichsministern beitede. Ihr innoces Wesen aber sei delle werführer dem Erchipkandigseit der einzelnen Gehältisbereitsbeschieften unter Impfähren logar gegen den Kissen des des innoces über mit Achter des Auflichs mäter unt den den Anstern der Kissen der Kis

Sicherungsverwahrung für Sorit = Beffel = Morder. Gin gefährlicher Gemohnheitsverbrecher.

Ein gefährliger Gewohnbeitsoerbrecher.
Berlin, 28. Ian. Entiprechend dem Antrag der Staatsamwalischaft ordnete die 20. Große Strafkammer des Berlimer Landgerichts am Dienstag die Sicherungsverwahrung gegen den 32 ja die rig en Ervin A üf et et, einen der Mörder Hoffet datte mit entsicherten Revolver in der Lasche neben dem Achurobuben All höhr er gestanden, als diefer den dem Kohurobuben All höhr de gestanden, als diefer den dahab. Man erinnert sich, das des Kentiner Schwurgerich dammals die feine Binktad als "Lotchkag" wertete. Der Rödte und bein Mittiger Allekert tamen daher mit je sechs Indexen einem Monat Juchthaus und fünf Jahren Ehrverkult davon.

Ischren einem Monat Juchthaus und fünf Ischren einem Monat Juchthaus und fünf Ischren berwijt hat, mußte den gefehlächen Vorfährlichen entsprechend eine Entscheidung über die Krage feiner Unterbringung in der Sicherungsvermahrung berbeigeführt werden, da angesicht sieher anolf Boritrosen die formellen Boraussekungen dolft vorlagen. Bei Beurteilung seines Entmillungsanges sonnet sein Amelied darüber belteben, daß Rückert als gesächt ich der Gewoch nie eins werder angespröchen merden nutzte. Wir Rucksich auf die bei ihm bestehen Biedern beitungsgesicht sellt sich her die Sicherungsnermahrung als dus seizte und einzige werksiene Rechtsbrecher zu schützen.

Wiesbadener Nachrichten.

Fahnen heraus am 30. Januar!

Aus Anlag der britten Biedertehr des Jahrestages der nationalsogialiftischen Revolution fordert der Reichsminister für Vollsaufflärung und Propaganda alle Bollsgenoffen auf, ihre Säufer mit den Jahnen des Oritten Reiches zu ber llaggen. Damit grußt das deutsche Solt zugleich die alte fampferprobte Garbe der Su, die fich am 30. Januar in Berlin vor ihrem Führer versammelt.

Wiesbadens Fremdenverfehr 1935. 23 % Muslandsbejucher.

Dienstplichtige ber Jahrgunge 1913 und 1916. Der Vollzeipräsident teilt mit: Dienstpflichtige, die noch keine Gestellungsaulssohernag zur Einstragung in die Wehrstammstolle erhalten haben, werden hiermit ausgesotdert, sich im Polizeipräsidenm, Friedrichtrage 25, Jimmer 31, in der Zeit wom 1. die 10. zebruar 1936 von 8 die 12 Uhr und von 15 dies 17 Uhr einzufinden. Es wird datauf ausmerstsam gemacht, daß derzeinige, der seiner Gestellungspflicht nicht nachstommt, mit Geldtrafe dies zu 150 RM. der mit halt der kraft wird, salls feine höhere Strase verwirt ist.

— Erneuerungsarbeiten. Außer der Reubertikung der Terppensture des Kasbaules, nimmt man dort auch nach weitere Arbeiten von. Die Haupstalse erhält iest moderne Schalteraniagen. Fener werden auch die Kellertäume, in denn sich ebenfalls Büros besinden, einer gründlichen übersohung unterzogen.

holung unterzogen.

Gesamtiberholung ber Barts. Jur Zeit wird in allen Wiesbadener Bartoniagen eine Gesamtiberholung norgenommen. In der Hanglich erfretel sich diese, vorerst auf die Anlagen in und hinter dem Ausgarten. Dort dat man ichon gahlreiche alte und moriche Bäume gesällt, um die Gpazierganger nicht durch herabialiende site zu gesährden. Michroben murden die Streuchanlagen ausgeholzt und umgegraden. Die Arbeiten, zur Aengefaltung der Blumenwieselchreitet, eine Kanallertung für den Bagerablug von der ichteiten edenfalls rüftig vorwärts. Dart ist man dabei ber ichzitzt, eine Kanallertung für den Bagerablug von den dort mit den Umgradungen beginnen.

Chefclichungen und Gehnnen.

dann also zum Belipiei gewöhnliche Briefe 25 Bjg., Koftsarten 15 Pjg. und Telegramme je Wort 18 Pjg.

— Gelundene Gegenkände. Tom 20, bis 28, d. M. murden auf dem Aundbüro des Polizeipräsidiums adgegeben: Gelunden: i sidernes Ernsdand mit blanen Getenen: i graver Alfahut; draume Bederdandbaldie; lichn. Hertenklitim; dichn. hornvelle im Etui; l graver Herenkleinschaftlich is Herner Gelddesse mit größem Geldbetrag; d goldene Halle mit Alahanger; d ichwarzet Gummimantel; d ihm. derrenkleher, derem Gelddesse mit größem Geldbetrag; d goldene Halsette mit Anhänger; d ichwarzet Gummimantel; d ihm. derrenkleher, d braume Klapp Bortemonnaie; d zwanzig-Aartlichen; d braumer Turnichub; d braumer Turnichub; d braumer Turnichub; d braumer Lurnichub; d braumer Lurnichu



Winterhilfswerk des Deutschen Volkes

Bolfsbildungsigule. Anlöglich des "Tages det natio-naien Erhebung" am Donnerstag, 30. dan. 1836, wird der Bortrag "Der Beruf als littliche Lebenser-füllung" auf den 25. März 1936 verlegt. Ausfunft: Geschäftsstelle, Boseplaß 2.

Geichäftsiecke, Boieplag 2.

- Rassunfies Landsennieum. Am Sonntag, 11.30 Ufr., spridt im Sertragslaad des Muleums auf Keranlasjung des Kereins für Kasjauische Altertumstunde und Geichichtssierigung der hochperdiente Seimatsjorische Amtagerichtstaf dung der hochperdiente Seimatsjorische Amtagerichtstaf dung der hochperdiente für Rundfunkt. Bistort dur not".

- Wiesbadener Künftler im Rundfunkt. Bistor hoch fingt heute, Mittwoch, in der Sendaug von 18 bis 19.45 Uhr wure Lieder von Werner Me m heu ex, "Seit ich dich gesch" und "Gondellied" aus Hantalen mit den Text von Arel Joers erstmalig in einer Kundfunkt. Wertragung, welche über sum Sender geht.

- Das Urania-Arbatet, Beichftuss 30, ist in artichen Besty übergegangen. Die Neuerössung des vollftändig renovierten Unternehmens is heute, Mittwoch, 29. Jan.

- Aurhaus. Die norwegische junge Planistin Lassa Aavatsmarn, Solistin des Abend-Kongertes am Mitts woch sowohl, als auch des vierten vollstümlichen Orchester-kongertes am Freitag, dat in ihrer heimat dereits außer-ordentliche Ersolge erzielt. Auch in heifungfors (Finnsand) hat sie große Artumphe gesetert. Die Künstein wird in dem vollstümlichen Orchester-Kongert am Freitag ein modernes Klavice-Kongert ihres Landsmannes M. Allsstad spielen und damit eine Prode ihrer Einstellung zur zeits gemäßen Klaviceltieratur ablegen.

Biesbaden-Biedrich.

Der Gestügelzuchtererin Wiesbaden.

Bebrich hieter fürzich im Saat des Rekaurants "Schützenhof" leine gut Keiuchte Jahresbetügeren ab, in weicher Bereinsssührer zorn den Abresbetügere keine gut Keiuchte Jahre voll praktische übert geeiste, bie durch gute Erjotge gefrönt wurde. Eine größese Anzahl Jückter wurden auf Areise und Gausachigatsaussicklungen mit höchten Breisen ausgegeichnet. Auf der zweiten Reichsickau in Magdeburg wurden seine Ausgeschichen Auf der gefunden. Die im Aggebeurg erzieften Kaulter gefunden. Die in Aggebeurg erzieften kaulter in Geraffertande 300 KM, eine Schönbeitsbrieftande 500 KM. – losten allen Jücktern Beronlassung geden, in bisber der Juckt von Aualitätsgefügel zu widmen. Auch die Kaller-Gefügelzuch erwies fich als und der Aggend auf, loweit sie über Beschader, insbelondere auch die Lugend auf, loweit sie über Bisbader, insbelondere auch die Kortkand übernahm auch sur des erzein anzuschiegen. Der alte Bortkand übernahm auch sur des es begebt sowe der Schonker in Schonker in Schonker in Schonker in Schonker in Schonker Schonker in Schonker in Schonker Schonker in Schonker Schonker in Schonker Schonker in Schonker Sc

jant die Beteinsjugtung.
Serr Jose Bantrog, Frankfurter Strafe 6, begeht heute seinen 84. Geburtstag.
Das von dem Areistriegerverband Wiesbaden gand unter der Leitung des Areissuhrers, Bg. Kuhn, Wiesbaden-Biebrich durchgesuhrte Opferichieffen itt das Minterhilfswerf 1935/36 erbruchte den Betrag von 784,50 NB.

Wiesbaden-Schierftein.

Die Jahreshauptversammlung der Unterstützungstalle "Ein ig feit" am Sonntag im Salthaus "Jun Anter" war verhältnismätig gut besuch. Rach bem Bericht des Vorlandes, hat sich der Bermögensstand der Kasse erhöht. Der gesehlsche Reserversonds ist annähend erreicht. Der geschläche Reserversonds ist annähend erreicht. Der Borstand wurde nach erteilter Entiastung einstimmig wieders gemählt.

Die seit Jahren lahmliegende Jabrit für demische Bro-bufte (vormals H. Schelbemandel) hat seit Montag ihren Betrieb wieder ausgenommen.

Wiesbaden-Connenberg.

Wiesbaden-Rambad.

Das Chepaar Bergbeamier i. R. Beter Josef Michael und Karoline, geb. Gever, in Wiesbaden-Nambach ("Cafe Balbed"), begeht am Donnerstag, 90. Jan, ein doßkriges Ehefyabilaum. Infolge unerschrodenen Eintretens für beutiche

Lebensbedingungen an der Saar wurde Jamilie Meper mit neun Kindern, derunter zwei Schwertriegsbeichädigte (ein Sohn ih im Kriege gefallen), während des passinen Widers tands im Jahre 1923 durch Jwangsmaßnahmen der franzö-jischen Grubenverwaltung aus der deimat serwiesen. Die fine wohnenden Saarländer ickhöpen derm Aleger als Mit-begründer der Der Ortsgruppe Mesbaden des Bundes der Saarvereine, derm erster geschöftis-ichrender Borstigenver er Jahre bindurch gewesen ist, und deren Arbeiten er durch sein energievolles Einleigen siedertete. Mit 14 Alhfimmungsberecksigten Angehörigen beteiligte sich die Familie Meyer an der Abstimmungshandburg im Saar-lande vor einem Jahre.

Beute Mittmochabend (29. Jan.), 8 Uhr, halt Pfarrer Tichaichte ben evangelischen Gottesbienft ab.

Wiesbaden-Bierftadt.

Wiesbaden-Bierstadt.

In seinem Aereinssofal, Jum Aedstad", dielt am letzten Samstagadend der MGB. 1883 Vie it ab i seine Jahreshauptversammlung ab. Im Jahresbericht, der eine günltige Aufwörtsentwicklung ertennen ließ, murde dem verkorbenen Chormeister Hanns Les, Maing, ein berzliches Gedensten gemöhmet und dem Berein zur Erinnerung durch Sangesbruder Affred Fraund ein großes, geradmies Vied bes unvergelsenen Ameraden liberreicht, welches einen Ehrenplatzim Gereinsheim erholten wird. Die Niederschrift der letzten Zahresbauptverlammlung und der Allenbericht wurden eine Kinnigen erholten wird. Die Niederschrift der letzten Lindschreit Einschleit wurden ein kimmig gutgebeißen. Bereinsssührer K. Hoffer und aftive Sanger vornehmen. Kit Bischrige aftive Mitwirtung mutden die Witgischer, Raft Kahl ir und Witscher und aufsteschwieden ist Wischrige aftiven Ausgeschmet für Glöbrige Affirieht die Gänger vornehmen. Kit Dischrige aftiven genkt und ausgeschmet für Glöbrige Affirieht. Restlich Wiesel. Saso Bogel. Ihr Dischrige Affirischt. R. Bild, Heiter der Gestlich und der Gestlichen ernannt. Herner murden geschund zu Gestlichen ernannt. Herner murden geschund geschwinder. Bestlich werden gestlicher zu der eine Alleiten gestlichen Gestlichen der Gestlichen Gestlichen Ausgeschaper. Bild gestlichen ausgezeichnet zu Gestlichen, Ausgeschaper und gestlichen ausgezeichnet zu. Horn, A. Diefenbach, R. Göß, A. Gemidt und B. Horn, A. Diefenbach, R. Göß, A. Gemidt und B. Arechenbäufer. Jum Schließ der Arechenbaug und für den Auflichen Gestlichen ausgezeichnet. Bestlichen Allie der Auflicherung, auch für den Allienbere ausgezeichnet wird. Born, A. Diefenbach, R. Göß, A. Gemidt und B. Barn, A. Diefenbach, R. Göß, A. Gemidt und B. Barn, A. Diefenbach, R. Göß, A. Gemidt und B. Barn, A. Diefenbach, R. Göß, A. Gemidt und Gemillenfeier flatifischen Mit der Aufloderung auch für den Ausgeschapen, sich der Verleitung von Kiederin unter Beitung der Biedern unter Beitung der Biedern unter Beitung der Biedern unter Beitung der Biedern unter Beitu

Der Schülsenverein "Freischlich" hielt am letzten Sonntag seine diesejährige Iahreshauptversammlung ab. Dem ausführlichen Iahreshericht des Korstenden, K. Lupp, sofgte der Kalfenbericht. Es wurde einstimmig Entlastung erteilt. Dre seinbericht So wurde einstimmig Entlastung erteilt. Dre seinbericht Sonderbericht in ieiner alten Bejehung destehen. Jur Beteiligung an Wettsmyslen wurde eine Kampfmanuschaft aufgestellt, die einer Sonderausbildung unterzogen wird. Am 16. Kedruar beieiligt sich der Verein an der Etraßensammlung des DRL Das Winterbilpsischen sinder am 16. Wärz satzt.

Aufwelich des alleemeinen Mandertages am sekten

Anlöhlich des allegmeinen Wandertages am letten Samstag sührten samtliche Klassen der hieizem Bolks-figule Wanderungen durch. Die süngeren Sahrgänge der underen vorwiegend das Ländben, mägrend der deren klassen nach dem Taunus und Kheingan wanderten. Am Klontag sand in den Gambrinus-Lichtspielen sie alle Klassen des Schültspielen zur alle Klassen die Gemeinfagetstellt der Gemeinfagetspielen der Gemeinfagetissieler aller Schulklassen im Gaalbau "Zum Bären" katt.

Biesbaden-Erbenheim.

Der Magner August Muller jt, hat vor ber gu-ftandigen Brufungstommission feine Meisterprufung mit ber Rote "Gut" bestanden.

Biesbaden-Rloppenheim.

Bie gut beluchte Tahresbauptversammlung des MGB.
Rioppenheim, die am Samstgadend im Vereinslotal
"Jum Schwanen" kattland, wurde durch den Korftischden
Karl Winf eröffnet. Von Eintritt in die Tagesordnung gedachte man des im abgesaufenen Vereinsjahrs versiorbenen
Ehrenprästdenten, W. Schmidt, und des Exremnissliedes
Emil Baltier. Schriftsiber Hanlohn versas den Aadresbericht, Kaslierer W. Schmidt berichtete über geordnete Kassenverhältnisse. Den Schwand wurde Entstamp erteilt.
Kereinsführer Karl Winf wurde einstmung wiederzgewählt. Er bestimmte für des saufende Asse ieme Wertungsfingen und an den Indistant pweier benachbarter Gelangvereine. Die Auswahl der neu zu erwerbenden Chöre
wurde einer engeren Kommission übertragen.

Schaffung eines geichloffenen Rurviertels.

In der leiten Steidiofenen Aurviertels.

In der leiten Situng der Natsherren ift über das endgültige Projekt, sowie den Finanzierungsplan für den Um den der Atlen Rolonnade und die Umgestalstung der Grünanlagen wissen Theaters Rolonnade und Sonnenberger Straße Bericht erstattet worden. Ju dem Projekt gehört auch die Berlegung des Postamtes, Anderung der Beleuchungsanlagen, Derftellung eines Bartplages öllich des Theaters, sowie Dutchführung der Stroße neben dem Chillierbentmal die zur Jaulinenstraße.

Rachtragschaushaltsjahung für 1935.
Insolge über den Haushaltsplan dinaus eintretender Mehrausgaben, insbesondere durch un vorherges seinen Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die mit einzelnen bereitsbeschaffungsmaßnahmen, die eine Anderung der Haushaltsiahung spenchmigt jud, it eine Anderung der Haushaltsiahung sier des Rechnungsjahr 1935 durch Rachtragsschaung erforberlich geworden. Nach Genehmigung durch den Herrn Regierungsprästdenten wird die Sahung demnächt befanntgegeben.

Sundeftenerorbnung.

Eine Reufassing der Sundesteuerordnung ist durch die inzwischen ergangenen gesehlichen Borschriften erforderlich geworden. Die neue Ordnung soll am 1. 4. 1936 in Kraft treien und wird nach erfolgter Geneehmigung aufch den Seren Regierungspräsidenten demnächt verössenlicht.

Die Wiesbadener Ratsherren tagten.

Erweiferung des Opelbades.

Bie dereits vor einigen Moden mitgeteilt wurde, wird insolge des regen Besuches, den das Opelbad im letzten Jahre zu verzeichnen hatte, eine Berlängerung des Schwimmbedens um 15 Meter vorgenommen. Die Finanzierung der Erweiterung ihr der der die die der Mittel geischert. Die Aussichtung der Erweiterung der Erweiterung der Erweiterung der Erweiterungsarbeiten wurde von den Katshetren gutgeheißen.

Wegweifer jum Raifer-Friedrich-Bab.

Am Eingang zum Kaifer-friedrich-Bad sollen ein elektrisch beleuchtetes Transparent, sowie vier Leuchtpielle zur Aufftellung gelangen, die den hier weilenden Kurfremben als Wegweifer diemen sollen.

Reubeflaggung ber Bilhelmftrage und bes Rurhausplages,

Am bei feitichen Anfallen eine eindrucksonle Be-flaggung der Milhelmfraße zu gemäßteilten, soll die leit-herige Anordnung der beiderfeitigen Belloggung grund-legend geändert werden. Die Belloggung des Kurdens-plages soll sich berjenigen der Wilhelmkraße anpollen. Die erfordertichen Mittel werden im haushaltsplan 1938 ein gestellt.

Rleinere Borlagen.

Kleinere Vorlagen.
Ein seither im Arematorium mit Kols beheigter Berbennungsofen soll auf Gasbeheitung umgestellt werden.
Bon den den dehendelten Grundsstüdsangelegenheiten sind u ermähnen: der Berlauf von Beupligen an der Eck der Frauenlod- und Alophacktraße, an der Kolkfruße und an der Schaperkraße in Wiesdaden, sowie am Gotenweg in Wiesdaden-Vielerig.
Behandelt wurden serner solgende Flucktlind eine an gelegen heiten: ein Flucktlinenplan über die Konderung der Keplerstraße wischen der Kellerstraße und der Kantistraße, sowie der kellerstraße und der Kantistraße, sowie derstellen und ber Kantistraße, sowie der kellerstraße und der Kantistraße, sowie der kellerstraße und ber Kantistraße, sowie den der der Flucktliniensplan über die Aldänderung der Etile-Kirchner-Gtraße awsiden hart-Vellessen der Kantistraße und Wiesbadener Etraße in Wiesbadene Vielerschape

Mufit: und Bortragsabende.

Musite und Bortragsabende.

* Die wehrpolitische Lage Dentschlands* dildete das Thema eines Kortrags, den Generalleutnant a. D. Aurt Til sig er am Dienstgadeden im vollbeletzte fleinen Gaal des Kurhauses hielt. Ausgebend von der Hesten Gaal des Kurhauses hielt. Ausgebend von der Hesten der Verlage den der Artieg der Aufunst mit Sicherbeit den totalen Krieg dedeutet, und die Wehrpolitist eines Landses dieser Latiache ganz beinders Rechnung zu tragen det. Sestimmt wird die Wehrpolitist im wesentlichen von der erdräumlichen Lage eines Landse aund von dem Charastete seines Bendbler rung. Die erdräumliche Lage Deutschlasse ist ungsüntig. Wir haben technerkt natürtliche Grenzen, die wirstem Aberdert von der erdräumlichen Lage eines Landse ist ungsüntig. Wir haben technerkt natürtliche Grenzen, die wirstem Aberdert Linde und der Levellen Vorzischellung von Schlössen. Zus den wedtpolitischen Ebarastete der Westlätze heuselen das, über allem Ihre der Verläuse de

* "Cord Sgron: Menic, Weit, Dümon." Im Bismarchiaal des Hotels "Actropole" unternahm es auf Einladung der Deutich Stritischen Geseilschaft Eindensdiretor i. R. Dr. Kaake, ein umfalsendes Lebense und Charafterbild des berühmten englichen Dichters Lord Bzwan aufgagetchen. Der Rehone solgten mit seiner Einsüblung den Kurven und Verschutzungen diese Schichlasgange, der nicht nach dem Nos alltäglicher Bürgerschleteit zu deuten und zu werleben ilt. Höhdten Glanz, teispien Holl umfan Byrons Leben, er ist der vom inneren Dämon Gebekte, am Geuer seines Serzens Berglüschen und sien Geschich wahrde der eines Derson Serdlüsche, und sein Geschich wahrdeit einer Offendarung vom Geseh der Kolarität allem Weiens, die große dornüge auch von menchlichen Schwächen begleitet sein läst. Wiche Leidenschaften durchwogten schwäch einer Armen, in zwiesplätige Zerrissenbeit schwäch der der Angend. Ich der Angend. der Frau, die Armen unglückliche Erlednisse der Jugend, der Frau, die Armen unglückliche Erlednisse der Jusend, der Frau, der Armen ung in der Schwächen der Schwächen der Armen. Als die die Verschaft der Voll der Frau leine noch ein Jahrundert über Brons Tod donernde Kenntlungen seine Schwächen der Armen. Als die die ker Gemeinschaft zerband, der den eine Jode keine umnätirtigen Erbe zu der Sieldumsche Bei aller Schwächten der Erland, der den eint, von Schläck erfolg und Gesellschaft geber der eint, von Glick, Erfolg und Gesellschaft aus England der kunden der einer Jahrunder der nach der Armen werden der einer Armen und Bereschaft er in zeinen Dichtungen, seinen Dramen und Bereschaft er in zeinen Dichtungen, seinen Dramen und Bereschaft er in zeinen Dichtungen, seinen Dramen und Bereschaft er in geinen Auflächen erstanden der einer Armen wer er unerfehrodener Armen des Geharte seinen Schweiten werten der eine Bronn in einem gestellschaft der Bereschaften und die anderen Großen seiner Zeit den Kreichen Braunt die leist Gente maß sieher aus des geren keiner in warmen Kollen verfanden, und bei der der Armen keine in der gett der

Biesbadener Lichtspiele.

Wiesbadener Lichtspiele,

* Thalia-Theater. Rach dem Roman "Die Bulchberg"
von Georg Mühlen-Gdulte gestaltere darty Piel seinen
meuesten Jilm mit all den dunten, spannenden Abenteuern,
die man von ihm gewöhnt iß, und pusseich mit dem prachtvollen hintergrund eines tropischen Teteparadiese im Ur wald. Im Rande des Olchungels daden sich ein paat
wunderliche Kenlichen gesunden: Ein alter Kroseiser, land
tilcher Echmetterlingsjager, mit seiner Zochter, die, in daer
und energisch sie seine, etwas wie eine seine Seitige der
mannigsachen Liere ist; und der echenalige Choeterotter
Robdy, nun auch der Seese der Kildnis ganz verschworen,
mit einem Hofitaat ärstlicher Tierkameraden, zu denen
neben Echimpanse und Kasadu auch "Butan", der rießge Dichhäuter, und "Bola", der meiskälliche Königssiger,
zäbsen. Da fommt mit einer am Stendungt, von als "Det
Legang, Wehltehen und gepsegten Franen; doch als "Det
Dich un ge i ru st", sit die Estimme der Wischnis fürter für
dem ihrem Jauder vorfallenen Bodden. Die fremden Keienden hringen sitt eine Weste den mestadgeschenen Keienden hringen sitt eine Weste den mestadgeschehenen Keienden die in elbeit wert mestadgeschenen Keienden der in Ebeltingstiger als Diese der Zagleichenschafte
ausersehen, wishe Knallerei im Busch sie Faugleichenschaft
ausersehen, wishe Knallerei im Busch sie Faugleichenschaft
ausersehen, wishe Knallerei im Busch sie ausgeschen, wie Knallerei im Busch sie kunntlifenmenen
Bejucker in die Boote stücken. Bie die unwillfommenen
Bejucker in die Boote sichten ein den der mich das Zeilager em Strand kertumpelt. Wie de unwillfommenen
Bejucker in die Boote sichten er ziglet auch son einer gliebe Tierken den
Beingen Lienspielen. Dier erzielet zu sich nach
der gennstut auswirften sam den der genter in de Bonde sicht, und des Schönlie sind bei und Kringfunge mit dem Gangen eine Achalung siehe son erwichten
Bestungen zu gesten. Dier erzielet aus der nach
der ausgeschen Bier erzielet aus der nach
der den der mich ersiehen. Dier erzielet in den der mich bei gesten



Jugend ruftet jum Reichsberufswettlampf.

ulfewettkampf veranstatieten Berliner Jungarbeiter eine Kundgebung, (Weltbild, M.) Bum benorstegenden Reichsberufer

Die Sicherung der deutschen Ernährungsgrundlage.

Bufammenarbeit zwifden Bauer und Forider.

Bortragstagung des Reichsnährstandes.

Berlin, 28, Jan. Um 28, und 29. Sanuar 1936 findel anläßisch der "Grünen Bode" eine Bortragstagung des Reichsnahrltandes in Gemeinschaft mit dem Fortdungsdienit (Reichsardeitsgemeinschaften der Landbaumilienschaft) flatt. Die Tagung wurde Diensdagspormittag vom Reichsbauernführer um Reichschauernführer um Reichschauernführer Auflicher und Seichserafdrungsminister R. Weiterhausernführer zu den der Keichschauernführer. In seiner Eröffnungsrede Hellte der Reichschausernführer.

die Caguing mittoe dienstagovenitiog vom veiespauernihdret und Keichserdadrungsmittler R. Weiter Datze
töffinet.

In seiner Eröffinungsrede stellte der Reichsbauernsührer
feinen Darlogungen den Gedenken der Ordnung votan, die
abs allem Gebieten des deutschen der Ordnung votan, die
abs allem Gebieten des deutschen, insbesondere im
kampt um die deutsche Kadrungsstricheit, die Borausseigung
für die Ertisaltung üderter Zeistungen, für die Einsighsterisdorft umd für die Einschmöglicheiten der Berönlichkeit sei.
Ert als die nachsmadligischische Genabrswärung auch auf dem Geftor der deutschen Einstrungswirtschaft Ordnung geichaffen dabe, dade das deutsche Landvorft Ordnung geichaffen dabe, dade das deutsche Landvorft Ordnung geichaffen dabe, dade das deutsche Einsche Fratt im
dem Geftor der deutsche Einstrung auch auf
kund die deutse deginnenden Borträge, juhr der Minister
Tuch in einen nichts anderen Storten milfen immer die
Taten folgen, Taten, geboren aus Kralt und dem Willen zur
Domung, Aus diesem Grunde muß verlangt merden, daß das
deutsche Anabenwisienschaft in geneinimmer Andel das
deutsche Genabentscheinschaft in geneinimmer Andel das
deutschenden Chunderischein in der deutschen Geschleren
der der nicht un organische Sehnere von
Brazis und Wilfenschen Deutschen Sehnere von
Brazis und Wilfenschen der Deutschen debter
deutsche Ernäbrangsläus erzeiten der
deutsche Ernäbrangsläus der geneinimmer Andel der
deutsche Ernäbrangsläus geneinimmer Andel der
deutschen den derscheiner der der der der nicht und gestage. Deutschieß debte
Gaaliumg des Korficher und Jorigung sitz die Heie der
deutsche Ernäbrafer und Jorigung sitz die Heie der
deutsche Ernäbrafer und Forigung int die Jeie der
deutsche Bedarf des Ernfahres aller Mittel der
de der

en Bauer und Forscher.

vorwärtstommen wollen. Die Landwirtighaltswilsenighalt muß der Landwirtighalt die Mittel und die Nahmensbungen geben, die dele in den Stand seht, durch desondere Leitungen des ausgaleichen, was aus au nach und tilmatischen Terzügen seht.

Iwei Ihalen der Erzeugungsichlacht lönnen wir die sieht unterichelden. Im erken Abschnitt galt es, das Landwolf mit den ihm gusallenden nationalpolistichen Angaden vertraut zu machen. Dies ist gescheden und auch weiteilgebend gelungen. In den heit in Angelig genommenn weiten Wischnitt der Erzeugungsichiacht gilt es, die in den leisten Bauer n. die in ein den Leift un g. ged an ken zu tragen und dem Anndwolf die der Witterl und Wege zur Leiftungsskeitegeung zu weisen.

Also seht im Ausbau der Landwirtschaft geschlicht, ist auch für de Wissenland der Landwirtschaft der Wissel und für de Wissel und heit der Wissel und Kege zur Leiftungsskeitegeung zu nehem.

Also seht im Ausbau der Landwirtschaft geschlicht, ist auch für de Wissel und die der Wissel und Stelle zu untersügen, und derzeugungsvorzänige an Dri und Stelle zu untersügen, und der der Auspale sie neinen Erzeugungsvorzänigen und Erzeugungsvorzänige an Dri und Stelle zu untersügen, und weis der Kraufs ichgehend die her gewonnenen Erkenntnisse franzis wieder zuzuleiten. Inzit der deutliche Wissenden, und der eine Ausbauer der Aufpabe son auch fellt eine Arbeit in den Dienliche dem Engen den der knetze deutlige, dienen der Kraufschamflung und der knetze deutlige, dienen der Kreichenmflung und der knetze deutlige, dienen der Kreichenmflung und der knetze deutlige, dienen der Anschließen Flagen, den Ausbauer über der der Kreichen und der Kreichen der Reichebauernflicher der Kreichebauernflicher der Bestehrte Beiterlagen gestellt und der Kreichebauernflicher der Bestehrte Beiterlagen gestellt und beiter Reichebauernflicher der Bestehrte Beiterlagen gestellt und beiter Reichebauernflicher der Beiterlagen gestellten.

"Artisten" versicht er alle Tiere ju behandeln, den grauen Riesen "Bhutan", der sa unglaudlich gesehrtg ist, und die anderen Mitbewohner seitster Siedlung. Die kleine "Buschere" giet Ursula Grablen, auf idrem Schnimet wie der Teutei reitend, mit Schneid, Jorscheit und Temperament, im Segensja wirft um in emehr in pieletischem Jitr Gerda Mauxus als Dame der gtoßen Welt. Eine töstliche Studie gelingt Kauf hen dels mit dem eitigen Schmeiterlingsforscher. Der Jauber der Tropenwelt aber bestummt bei ungewohnlich seigenart eines Films, der aufnahmetechnisch sehr laubere Arbeit darstellt.

Die brutale Mordiat von Oberuriel. 45 Berfegungen am Rorper bes Ermorbeien.

Die furchtbare Bluttat batte die Bevolterung Oberurfels begreiflicherweile in helle Aufregung verlett. Die furcht-bare und brutale Bluttat durfte mohl bald ibre Guhne finden.

Behnjähriger Junge ermordet. Biober feine Spur bes Taters.

Bisher leine Spur des Talets.

Santbrüden, 28. Inn. Der jehn Jahre alte Sohn Robert des Hittenarbeitters Dieh aus Riederbezbach wurde am Montagabend gegen 7 Uhr von feitenn Eltern nach Mittelbezbach gejchickt, um Wilch derfinn zu bringen. Als der Aunge in den soldten Abendburnden noch nicht gurücket war, denachtichtigten die Eltern die Hollze.

In einer Ficht ein sich au nu zu numeit der eriten Häufer non Riederbezbach wurde dos Kind als Leiche auf gest und en. Aach den nurbe dos Kind als Leiche auf gest und en. Aach den nurberen Impländen zu alleigen liegt Mord vor. Des Wertfallsommande und die Wordfommission ind noch im Laufe der Racht am Tatort eingetroffen. Die Fahndung nach dem Täter hat dieher noch zu feinem Ergebnis geführt.

— Martinsthal, 28. Ian, Mit dem Umdau der Wasser-leitung will man demnächst deginnen. Der Cuellmalier-sulauf zum hochdenäter, der vor zwei Iadren errichtet murde, joll umgeleitet werden. Durch die verbesserte über-leitung in den hochdehätter wird in Jusunit für alle Ein-mochner die Maljerverlorgung sichergestell sein. Damit hosst man einem steelkand abzudelten, der sich dieder für viele drusskaltungen recht umangenehm auswirfte.

Aus Proving und Rachbarschaft.

Die "goldige Ente".

Aus Broving und Rachbarschaft.

Die "geldige Ente".

Frantsurt a. M., 28. Jan. Sine lustige Tiergeschichte breite sich vor kurzem in einer detannten Franklutter Weinwirschaft ab. Der Wirt hatte sitt seine abendlichen Götte Entendraten vorgeschen, und deshald brachte gegen Mittag ein Bote aus Oderhöchtadt ein losches Federoleh. Man sieß die Todeskandbaatin aus dem Sod. Sie wordselte eine zeitlang vergnügt umder, dob plöpsich die Filigsel und setzen gergnügt umder, der hoh plöpsich die Filigsel und setzen der Acht. Der Mann ichen ihr inmpatisch zu sein, dem de Ente ried sich fröhlich den Kopf an seiner Weste. Auch der Wirt und seine Franklerungschrägen tamen, um das krollige Bild zu sehen. "Malle, Bulle" staß logar aus der Hand und ließ sich streicheln. Man sand das zu "godig" und aus Exoschigig der ganzen Familie, versäuft durch die Wesgerung des Koches, der Ente den Hols abzuschneiben, war am Kend Entendraten auf der Speife sarte gestrichen.

Die Ente lollte noch ein en Tag am Leben beischen, das Ermanzelung eines Stalles sperte man sie in die Weschfliche. Dort schwamm sie em andern Morgen lustig und guter dinge in einem großen Weicht werder und den Entendraten auf der Epecie Lette Wirt! Und wieder luchte die ente Famisienanschluß, wollte auf den Echof genowmen und gestreichest einen Dachrime mit ledhalten Allegeldslagen duschen Worten Lustig und guter dinge in einem großen Weichen der eine Teue. Man führer halbegleichlagen duschen Weichen dandere Enten mit der ganze Kachbarschaft won der Ente. Kan führer der Wirt nicht "Da er aber der Wirdschaft ein weiter einer Schalber, matscheile die "Goldig" durch ganze Kachbarschaft des fie "Goldige" durch ganze Kachbarschaft des fie "Goldige" durch ganze fie und bieren halbe der Keinen und auf eine Sachungenden Liebens würdigkeit weiter einem Gelügschlächer, in desen Veralle eine Schalbarschaft weiter einem Gelügschlächer, in desen Veralle eine Schalbarschaft weiter eine Schalbarschaft und gere fie en die Ente Sand und der Generalver.

Maurob i. T., 28. Jan. Am Gamstag hieft ber McG. Bautob i. T., 28. Jan. Am Gamstag hieft ber McG. Germania in eine diesijärige Generalverstammlung im Lofal "Role" ab, die on dem Bereinstüdere T. Et geröfinet und geleitet wurde. Rach einem eingebendem Verlicht über das verkloßene Jahr durch den Vorligenden vorlichten Verlicht über das verkloßene Jahr durch den Vorligenden, eine Kortination vor der der Vorligenden vorlichten Verlicht über das verkloßene Jahr durch den Vorligenden, einstellt den Vorligenden vorligenden Verlicht über das verkloßene Jahr durch den Vorligenden, erstätet der Kalierer den Kalierer den Kalierer der Kalierer de



Befanntmachungen.

Befichtigung der Opel-Berte.

Besichtigung der Opel-Werte.
Die Abteilung Kund junt der KG. Kullurgemeinde, Ortsgruppe Wiesbaden, läßt es sich angelegen
sein, nicht nur auswärtige Besucher den hiesigen Theatern,
dem Aurhaus und den vielen Schenswirdssteiten Wiesbabens auguführen, was künstig in erhöhtem Maße der Fall
sein wird, sondern auch den hiesigen Attigliedern wird Gelegenheit gedoten, sir wenig Geld Besichtigungssahten in
die Umgedung in medernen Klubselssteiner Kranffurt
a. M. werden sicher allen Fabriteilnehmen eine sehr schaftungsschaften zur Keidssiender Kranffurt
a. M. werden sicher allen Fabriteilnehmen eine sehr schone Erinnerung bleiben. Dies Fabriten verbreitern und ver
feigen in hervorragendem Maße das durch den Kundsunt
klündlich gespenderte Wissen auf allen Gebieten.
Rächte Fahrt: Wittwood, 5. Kebr., 14.30 Uhr. Derniches

Nächte Fahrt: Mittwoch, 5. Febr., 14.30 Uhr. Derniches Gelände zur Beschtigung der Opelwerfe mit anichtießendem geselligen Jusammenlein in Sosdeim 1. T. Rüdsehr eiwa 20 Uhr. Zahrpreis 2.15 NM. Für Mitchieder (auch im Witglieder des bisherigen NDR) 1.80 RM. Anmeldungen rechtzeitig erbeten in der Geschiebstelle, Lutjenstraße 3.

Metropole - Bodega Taglich ab 6 Uhr das beliebte kalte Bülett

Camstagabend einen Kameradichaftsadend zum Kesten des RHDR. ab. Rach einem stotgespielen Wustfrüld bielt Kanneradichaftssührer Swauerd Schreiner-Auringen die Begrüßungsaniprache. Der im Beslauf des übends von Mitsliede Chnistan Echads vorzesichte des übends von Mitsliede Chnistan Echads vorzesichte des übends von Mitsliede Chnistan Echads vorzesichte des übends von Ausgeschichte der dichauern einem Einfolid in die Entwickungsgeschäche der deutwert einem Einfolid in die Entwickungsgeschäche der deutwert einem Einfolid in die Entwickungsgeschäche der deutwert und Ernstellen der Einfallen zu deren Einfaubterung Turnbruder Erich Liefer sich große Rüch gegeben halte, murden ebens aufgenommen wie die Botenubungen und der Kunglammicht. Kei Rucht und Tanz versehen als Weigere einem rocht unterholdssum Abend. Die gutbelunder Schresbauptverlammiung der Kriegers und Willist auf um erze die aufschlieben der Kunkte Zahresberich ist im erze 3 ch af 1, die diese der Mothenus "Aum Schügenhof" katisand, wurde durch den Bastinenden. Auf Klüng exdiffent. Der aufschießend erstautet Jahresbericht ist in jeder Hindstang des Schamboutschandes. Kamerad Erder bein Archische über die Kreisverbandessagung in hochdein. Der im Laufe des Obesamtoorftambes. Kamerad Erder erfolgte Entlastung des Schamboutschandes der erfolgte Entlastung der Declamitoorftambes. Kamerad Erder erfolgte über die Abersbericht in Lieftschaften und Kameraden in uneigen müßiger Weise errichtete Keinstaliderlichssen im Verlauftung der Bestehn und Kameraden in uneigen müßiger Konlikerung der Schulenburg der Konneradichalt irat teinerfeit Beränderung ein. — In den kameraden in uneigen mit ihrtige kameradichalt irat feinerfeit und gemöhler. Beränderung ein. In den er Schulenburg der Schul

A Bleidenstadt, 28. Jan. Die bisher von dom Lehrer Pfeifer in Bleidenstadt fommissatisch ver-waltete Hauptlestreilelle wurde diesem nunmehr end-glikklig übertragen. Gleichzeitig erfolgte die Ernennung diese Schulbeamien zum ordentlichen Hauptlehrer.

Ufa-Palast

10 000 Besucher

Film-Kunstwerk

Ein ungewöhnlicher Erfolg!

. . Wes Herz den schönen Dingen zugetan, wes Sinne emp-fänglich, wes Fühlen der drama tischen Kunst nicht verschlossen, der sehe sich den Film von der Not der Wolgafriesen an, und er wird fühlen wie sie, leiden und

Völkischer Beobachter

Die noch nicht benutzten 40-Pf.-Karten gelten für folgende Sonder-Vorstellungen:

Mittwoch 29.1.] je 1400 und 2245 Donnerstag 30.1.] je 1400 und 2245

Donnerstag letzter Tag!

4.00 • 6.15 •

Heute letzter Tag!

Schwarze Rosen

Harvey - Fritsch - Birgel

Ab morgen

der große Groß-Film

"Ciebeslied"

Alessandro Ziliani Paul Hörbiger Carola Höhn Fita Benkhoff

Film-Salast

Preise: 50, 70, 90, 1.10, 1.50 Anfangszeit: Wo. 4, 6,15, 830 Uhr

Urania-Theater Bestebes Seterations

Das vollkommene Nachaufführungstheater von Wiesbaden, vollständig renoviert, überholte Tonanlagen, klangreine Wiedergabe.

Neu-Eröffnung

Mittwoch, den 29. Januar mit der rergieisblich schönen Tonfilm-Operatie: "Die Csardasfürstin" mit Inge List, Paul Kemp, Paul Hörbiger. Tägl. ab 4 Uhr. — Sonntags ab 2 Uhr.





Manufaktur- und Modehaus



WALHALLA 4, 6, 8.30 Uhr.

"Ein Rudolf-Forster-Film, der zu den besten Filmen der winterlichen Spielzeit gerechnet werden kann."

Nassauer Volksblatt 27, 1, 36.

.. nur ein Komödiant"

Nach einer wahren Begebenheit.

Auf der Bühne

Brunan und Partnerin, die Erfolgreichen

Wochenschau: Trauerfeierlichkeiten in London. Kulturfilm: Deutsch-Ostafrika.

Berfteigerung.

Breitag, 31. Januar, porm. 9% life beginnenb, perfielgere ich aufolge Auftrags im Bofale Bildingenstraße 4

Bildingenitraße 4

m ber oberen Mebergasse — Telephon 28459

Madagoni-Sitrime, Gola mit Umbau u. dazu pass.
Gestel. 2 Stüble und Kondel. gr. Kegerigur mit
elett, Beiende, Fransfruster Söranl, große Sidund Kirláde-Kielde ständer. Edidrant, EidenBüfett, Tide, Etimle, Edisselstornt und pass.
Regale, arose und sieme Spiegel. Silder. Cideneinstandberode. Maddagenite. Ackanobe. Labeerat habes Jahren. Levolú (5,00 X.5.80). Labeerat habes Jahren. Levolú (5,00 X.5.80). Labeetell. Koster und Schließtorbe. Dals und Metallfinderbeitsche und swagen. Immersien, Casherde
und soder. Grude, Eisskräuste. Sömellmage.
Lafelmagge. Handschließtorbe. Soden mehr
erundlig gegen Bargadiums. Besch. Domersiaa.

Bilhelm Klapper, Kerkigerer u. Zösker

Bilhelm Rlapper, Berfteigerer n. Schafter Webernahme von Berfteigerungen aller Urt.

Sonderfahrt zur Berliner Aufoschau

Näheres und Platzbestellung bis zum 10. repruar. Mainzer Str. 72 u. Nikolosstr. 17, P. lks. Telephon 26201.





Pola Negr

4.00 6.15

Masken-Verleih Fuchs Kirchgasse 19,1



Bei Schwanke

Rreppelbaden gut und preiswert.

Weizenauszug

Weizenmehl 20 1. 19

Buder, grob ober fein, Bib. 38 Badpulver . . . 3 Bat. 20 Sefe ftets frifc.

Kettwaren:

iefett . . . Bib. Tafel 62 nfernfett . Bib. Tafel 66 sefett . . . Bib. Tafel 66

Reinlichmedendes Salatöl . . Liter 1.22 Erdungöl . Liter 1.30

Olivenol . Liter 1.90 gettverbifligungoideine werden in Jahlung genommen.

Shwante nant.



E. K.

Kvep

Kosmos-

Krepp

10 Rollen - Sö frei Haus.

Koch am Eck

Besuchs-

Miet-**Pianos**

SCHMITZ

karten

Bettwäsche

ist dankbar, wenn aus gutem Material solide gearbeitet. Ich biete

Unterbettücher schon zu 5.25, 6.00, 7.50 Kissenbezüge " "1.50, 2.50, 3.00 Überschlaglaken " 5.25, 7.00, 9.75

Emma Kluke gute preiswerte Wäsche, Ausstattungen Webergasse 1 im Nassauer Hof.

Wiesbadener Tagblatt

Ziele und Aufbau des Soldatenbundes.

Bon General ber Infanterie a. D. Frhr. v. Ceutter, Bundesführer des Goldatenbundes.

Bon General der Infanterie a. D. Feife, v. Seutter,
Bundessiüfter des Goldatenbundes.

Nur ein zu seiner Berteidigung voll gerüsteler Staat
fann sein Recht wahren und die ihm zusammende Achtung
geniesen. Darum ist es die Pischt der ihm zusammende Achtung
geniesen. Darum ist es die Pischt der Staatsführung, die
Kehrtraft die zu entwickeln. Dieser Pischt die
übertraft die zu entwickeln. Dieser Pischt die
über Leitungsfähigseit zu entwickeln. Dieser Pischt die
über Leitungsfähigseit zu entwickeln. Dieser Pischt die
über Leitungsfähigseit zu entwickeln. Dieser Pischt die
über Leitungschafte zu entwickeln. Dieser Pischt die
über Leitungschaften des eines Kürzigseitseit geseit die
Bestprischt wiedergad. Der Soldat ist der sicht der
Erdigten der Weschaften Vollage in der Bestprischt wieden Vollagen der
Eschreitliche und förperlichen Kräite, nicht nur mährend
einer letzlichen und förperlichen Kräite, nicht nur mährend
eines gangen Edens, iolange er fähig ist, Kössen zu mährend
eines gangen Edens, iolange er fähig ist, Kössen zu mahrend
eines gangen Edens, iolange er fähig ist, Kössen zu eines
Ernippe nicht in den derfälltissmäßig schwachen altiven
Erimpen nicht in den derfälltissmäßig schwachen aftiene
Truppe nicht in den derfälltissmäßig schwachen aftiene
Erimmen liegt, deren Goldaten in der Male noch nicht einmal voll ausgedidet sein kömnen, daß pielmehr der eingegenen Mann des Beurseubtenfandes, der eine Dienstgeit
im Heere noll erfällt bat, das Riddrat der Truppe bildet.
Ern der seiftig und derperlich voll Ausgereiste, der scho ber Berantwortung sitt ein deim und beine Jamiet, ern
her geste sitüt, ihr welche hohen Giner er fämpt; er ih der seife Halt in Kample. Die turse Dienstgeit um Heere kann der keiner lockalen der Bichen und verer keife des Mannes der Weiterkentwillung. Im Kossendern auch einer schwächen der Bichen und weiter weiter, aber von en rich eile den ist der eine aus einer
meiner Turpe gelegten Ernwößene deburfen auf den ausgehauch, in der Paulen der Biche und weiter gebrauch, in der einer Golda

Gerichtsfaal.

Gin Denungiant wird abgeurteilt.

Marttberichte.

Biesbadener Großmartt.

Marttvertlauf: Gemüle und Obitansuhr gering. Auslandsware reichlich vertreten, haupstächlich Klumenfohl und Endivienlatat Vertruten in allgemeinen rubig Ergeugetpreise am 28. San. sür Gemüle und Obit sie Kartoffeln. Eüberichten, sowie Obit und Gemüle ausländischer Hertunft Geößbandelspreise). Gem üße: Weistahl (Plund) 4–8, Rottoffe 8–12, Weisting 5–9, Rosentobi 1, 12–20, 2, 10, Geüntobi 5,5–10, Karotten 6–0, gelbe Rüben 4–5, Schwarzwurgeln 15–18, rote Rüben 6–7, weiße Lie 25, 2–27, Treibe Tomaten 15, Rhadatber 25, Veterliße 25, 2–27, Treibe tomaten 15, Rhadatber 25, Veterliße 25, 2–27, Treibe tomaten 15, Rhadatber 25, Veterliße 25, 2–27, Schwarzwurgeln 16, Towarzwurgeln 25, Gedlerie 18, Sind 375 bis 400, Jichorte, ausländ. (1 Steige 18 Stüd) 375 bis 400, Jichorte, ausländ. (1 Stiee etwa 10 Phund brutto) 250, Endorseinlauf (Stüd) 8–10, Endorseinlauf, ausländ. (1 Steige 20) Phund brutto) Rüben 16–18, Ripfellinen 17–30, Randatinen 20–22, Bananen 16–18, Ripfellinen 17–30, Randatinen 20–22, Bananen 35–40, Waronen, ausländ. (1 Steige 20 Phund brutto) 700 bis 800, Jitronen (Stüf) 2,5–35 Phu

Weintrauben, ausländ. (1 Ckeige 20 Pjund brutto) 700 bis 800, Jitronen (Citid) 2,5—3,5 Pig.

Wiesbadener Wöchenmarkt.

Mark verlauf: Angebot in Gemile, Ohl und Südfücken gut, Berkauf gering, Candbutter und Landeen nicht angeboten, dagegen Wartenbutter genügend vorhanden, Kleinwerkaufspreife am 28. Jan. für Gemüle, Ohl, Butter und Käle. Gemüle: Weisfabl (Phund) 10—12, Rockobl 12—15, Kürting 10—12, Rockobl 1, 22—35, 212—15, Gründel 1, 23—36, 23

Mainger Schlachtviehmartt.

Maing. 28. Jan. Auftrie eb. Aicher 344, darunter 25 Ochsen, 14 Bullen, 263 Kühe (4 um Schlachthof direkt), Fätjen 42. Kälber 200, Gdafe 2 (1), Schweine 662 (3), Edweine 662 (3), Edweine 662 (3), Edweine 662 (3), Edweine 662 (3), 23 (edweine 662 (3), 24 (edweine), 25 (edweine), 25 (edweine), 25 (edweine), 25 (edweine), 25 (edweine), 26 (edweine), 26 (edweine), 27 (edweine), 27 (edweine), 28 (

Der Bürgerfrieg in China.

Schwere Rampfe gwifchen Regierungetruppen und tommu-niftifchen Abteilungen.

siftischen Abteilungen.

Schaughai, 27. Jan. In der Proving Aweitige us lind ut Zeit schwere Kämpse zwischen den Regierungstruppen und tommunistischen Abteilungen, die unter dem Oberbeschles sommunistischen Generals do in an siehen, im Gange. dei den Kommunisten handelt es sich um Abteilungen, die mis der Brooting Hunen abgedrängt wurden und nun beschätigen, sich nach Weiten burkguldiagen. Etwa 70 Kiloneter vislich Kweizungs, der Daupstladt der Brooting Kweithom, trasen sie auf Regierungstruppen. Aus den Provingen kwangsi spiechen geschungstruppen ihr den Kreitigen interwiese der Kweitschungstruppen ihr der Argeiteungstruppen ihr der Argeiteungstruppen über der interwiese. Die Bewöllerung Kweizigngs unterwigt die Regierungstruppen bei der Abwehr der roten Gespt taffräsig. Die Truppen höhen Schüspenschen angegest und Slockhäuser errichtet. Über Kweizung sit der Besperungszustand verköngt werden.

Mufgebot aller Militartauglichen,

Aufgebot afler Militärtauglichen.
Schanghai, 29. Jan, Die chinssische tote Armee unier tem Besehl des kommunistischen Generals Holung hat auf sirem bealichigten Armarich auf die Proving Kweitst frem bealichigten Armarich auf die Proving Kweitst Kweipung gelegenen Schof Vkongan deset. Die Kämpse der chinssischen Regierungstruppen mit den Abreikungen Holungs sind hartnädig. Dennoch rechnet man in Kürze auch mit der vorlübergelenden Einnachme einer zweiten Stadt durch die Koten, und zwar der Stadt kweiting, die nur 50 Kilometer östlich des Provingmittelpunstes Kweipung liegt
Alle sir den Militärdenst taugslichen Goldaten der Kroningtruppen sind an die Front gerusen worden. Seentalls haben sich die Kriegstauglichen aus der Jivilibenöfterung der Provingiafregierung zur Berstigung gestellt, um dem Anstrum der kommunistischen Truppenadstellungen Holungs Etnhalt zu gebieten, die auf ihrem Rege sengen und worden.

Bau einer Adg. Wefthalle in Garmifd . Partenfirden.

Berpflegungoftelle mahrend ber olnmpifden Spiele.

Münden, 29. Jan. Wie der Kölkische Beodachter meldet, wird seit zwei Tagen in Garmisch-Partenkluchen derem gaarbeitet, auf einer weiten Wiese eine Kohrstelten gaar deuen. Die halle, die etwa 1000 Menischen lassen foll, wird zum Beginn der Osympiospiele vollender sein. Den Röch-Altaudern soll diese halle eine Berpstegungsfätzte sein, damit sie micht gezwungen sind, in Hotels sich gu verpstegen. Die Halle wird aus Holz

Erplofion in einem Füllraum

eine Explosion. Drei Arbeiter wurden dabei auf der Stelle getötet. Anscheinend entstand deim Füllen der Flaschen eine Stickslamme, die den ganzen Kamm blitz-artig in Brand seize. Das Jeuer sonnte bald gelöscht werden. Der Sachichaden sit, wie die Kerwaltung der Gesellichaft mitteilt, nicht sehr groß.

Das Land ber Lintshander.

Statiftifdjes aus Frantreich. - In 15 Jahren von 5 auf 8 Prozent geftiegen.

S Prazent geitiegen.

In Frankreich gibt es besonntlich besonders wiele Lintshänder, Menschen also, die schon von Kind auf alle Arbeiten
flatt mit der rechten, mit der finken hand zu verrichten genachm find. Ion den Behörden wurde erst kürzsich wieder
eine Unterluchung in dieser Kichtung angestellt. Hierhot
eine Unterluchung in dieser Kichtung angestellt. Hierhot
eine Unterluchung in dieser Kichtung angestellt. Dierhot
in Sahren soft um des Dappelte gestiegen ist. Während es
im Sahre 1820 erst 5 Brogent aller Schulkfinder maren, die
ihre Arbeiten mit der tinden Jand aussjuhrten, sit diese Zahl
inzwischen auf liber 8 Brog en 4 angewachsen. Die Behörden
beablichzigen, diesen Immitanden Rechnung zu tragen. Die
Kinder sollen micht mehr wie trüber auf rechtsbändiges Arbeiten umgeschaltet werden, sondern ihre Jähusteiten mit der
kinder hand weiser ausdieben kernen.

Fingunial der Luftpost London-Darwin. Rach einer Mittellung der englischen Postverwoftung, sind den Flugunfall der Luftpost London-Darwin am 31. 12. 1935 dei Megandrein vermutlich die vom Bachpostiennt 1 Minchen nach Alexandrein, Campur, Delbi, Lahore und Singapur abgesanden Luftpostfarten in Verfust geraten.

Der Strasenbahnersteit in nordtranzösischen Städten. Der Strasenbahnersteit in den nordtranzösischen. Der Strasenbahnersteit in den nordtranzösischen Talute. An auch auf und Tourscoin gist entgegen den allgemeinen Erwartungen noch nicht beigelegt worden. Obwohl sich der Streisausschung nach den letzten Jugeständnissen der Gesellschaften mit 14 gegen 9 Stimmen sur die Weideraufnahme der Arbeit ausgesprochen hatte, dat die Mössenung in einer Streisberjammiung am Mondag eine Mehrheit von 509 Stimmen sür die Fortsetpung des Streis ergeben. Der Streisbungduß ist daraushin zurüdgetreten.

Metta mobernisiert sich. Adning Ihn Saud hat sich entschiesen, die betige Stodt zu modernisieren. Bis zur nächsten "Metta-Saison" sollen die hauptstazen dereit in eletrischem Licht erstenden, Aerner islem Straßendenhen zwischen den bei weichte weit entsetzn liegenden Betplätzen verfedren. Die größte Sensiation aber durfte ein Keisenhotel bitden, das unweit des größten Tempels errichtet wird und mehrere 100 Jimmer aufweisen soll.

für Sauerstoff-Flaschen.
Der Tote.

Der Tote.

An Bord des amerikanischen U-Bootes, E. 40", das lich zur überholung auf der Werft befand, ereignete sich einigten Oberschlestschen Hummlatorenbatterte.
Acht Werftarbeiter wurden verleht, von ihnen fünf schwere. Das Boot selbst wurde fiart beschädigt.

Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Donnerstag!

Berlin: 14.15 Uhr: Unterholtungsmufit. 16 Uhr: Lieber von Arbeit und Sandwert. 17 Uhr: Muft unjeret Zeit. 17.30 Uhr: Alte SA-Kameraden erzählen. 20.40 Uhr: Raridmufit. 22.30 Uhr: Ordefletelonget.

Bres fa u: 15.39 Uhr: Alte CA-Kameraden erzählen. 20.40 Uhr: Bon.. Wädeles fingen. 17 Uhr: Ordefletelongett.

König 1.6 Uhr: Deutlich Dawsmufit. 18 Uhr: Unterhaltungs- und Tanzmufit. 20.10 Uhr: Ordefletelongert.

König berg: 16.10 Uhr: Ordefletelongert.

König berg: 16.10 Uhr: Alten Gtüde für Cello.
16.30 Uhr: Mufit der Bewegung. 18 Uhr: Unterhaltungsund Tanzmufit. 22.40 Uhr: Unterhaltungsmufit.

Leipzig: 16.30 Uhr: Sasmufit. 17.30 Uhr: Wirdeflenden an die Tat". Chorlides Spiel. 21.30 Uhr: Mirdeflenden. Wühr den. 17 Uhr: Mündener Komponifien. 18 Uhr: Seiterer Feieradend. 20.10 Uhr: Pröhicher Rarifodend mir Dechoden.

Wühr den. 17 Uhr: Mündener Komponifien. 18 Uhr: Seiterer Feieradend. 20.10 Uhr: Pröhicher Rarifodend mir ingendem Spiel und alten und neuen Liedern. 23 Uhr: Unterhaltungsfonzert.

Sa arbrüden: 16 Uhr: Unterhaltungsfonzert.

O.10 Uhr: "Frucht der Zeit". Ein Herbaltungsfonzert.

Junges fleif. Mabden

WENN SIE DEN, KREIS. der Tagblattleser betrach-

der Tagblattleser betrachten, so entsprichter er dem nebenstehenden Bild Dichter Grand und dem engen Gedrängt auf dem engen Grand und der nächsten Umgenächste der Bezieher und die Vielen, vielen Leser des

WIESBADENER

TAGBLATTS Dies zu wissen ist für Sie als Inserent ganz beson-

Stellen-Angebote

Beibliche Perjon

Pflegerin

2111einmäddien

ort - Kina 45, 2, 200 9-12 Ubr.

Etunbenfrau
mit beit, Empi.
3× möde gel.
Ming u gel.

Chr. Britt

Chr 8. 15. 2. gesucht. Sochhuth, Rübesbeimer Straße 14, 1 r.

Tüdtiges
Meinmadden
"felbfiand, focht.
"1. 2. ob. ipät.
eludi. Mädoden
itt nur langi.
eugn, wollen
de vortellen v.
"10. 4-6. Frau
Merner,
umboldittr. 24 Livot! Stellen-Gefuche

Beibliche Perlor

Tuct. I. Fran iucht ftunder oder Salbta beichäft, Ang. 28, 411 an T.

Der Derlag.

3 3immee

Albelheibitr. 40,

Alleinmädchen suverlässig und ehrl. sofort ob. 1 Hebruar in Billenhaushalt gesucht. Abr. im Tachl.-Bl. Dk

Superlälliges Mädhen

m. auf Dauerfiellung Wert legt, für Saus u. Küche h. 1. 2. gefucht. Sotel Einhorn. Wartlitz. 32. Tücht, fleißiges

Mädhen für Klice und Saus sum 1. 2. geluckt. Adr. im Lagbl.-Bl. Om

Bilansbuchalter erfte Kroft. firm in Kontofer-rent. Kohnbuchaltung, Mahn-und Klagewelen, Bertretung vor Gericht, Gteuerrecht, lucht ich 3, 1, 4, 1996, word, trüb, zu veränd. Ung. D. 411 T. Berl. 2.4.1 T.-Sert.
2.4.28. Serrmartenitr. ?, R.,
cialód. Seiunna,
monali. 60 H90.
ab 1. 4. un vm.
2 lim. n. Rüde
(Dachgeld.) fol.
su verm. Röh.
Socioalie 10. 1.
2-3 im. Web.
n. du verm. Ref.
endir. 10. 21. 3.
Söfiett.

Bermietungen

2 3immer Schone helle fonnige

2-3immerBobnung
1. Ciage,
3 entr-Dela,
1. 2. 8u berm
ollfommen neu
rger. Belaum
m. 60 RB,
50, auch für
rso geeignet,
bafelbit

mon, 60 Age.

Sall a. Sirage.

Sall a. Sirage.

Sall a. Sirage.

Sall a. Sirage.

Sold a. Sold a. Sold.

Sold.

Sold a. Sold.

S

Schöne 2-3im .- Bohn.

Bentr.- Seis., mtl. Festim. 70 MR., zu vermieten durch 3. Chr. Gludlich, Kaifer-Friedrich-Blat 3.



Nachf. Robert Ulrich G. m. b. H. Hauptbüre: Taunusstraße 9. Hauptbüro: Taunusstraße 9. Möheltransport Lagerung Tel-Sam.-Nr. 59446 u. 238 80.

Gr. fonn. neu bera. 3-3.-Bohn. 3. St., Eltviller 3 - 3im. - Bohn. R. Biebrid.

Tagesmädden für alle Dansarbeit J. Eintr.
a. I. Bebr. gel.
Sophienkraße 3. Dodwart.
Biebden.
nicht über 18 T.
ageiber gelucht.
Weibner, Kaildr. Ning 48. 2001 B-12 Uhr.

ger, su om. d. 3. Chr. Slüdlich Kailer = Griedr. Blag 3.

3.3im. Bohn. mit Bab.

Goebenitr. 221 sum 1, 4, 1930 su permieten.

Willy Gtern Kirmaaile 76. Tel. 27363.

3-3im. B de, Bab und beh., gebedt asperanda 8 4 36 au pm Albrecht-Durer, Anlagen. Bei. v. 11—1. 4—5 bei Dr. Merte. B. 3. u. 5-3im.-Wohnung

Fyllk: 20091.

Groftraße 29, 2, sum 1, 4, 1866 31 verm. Kräß 38-uns 1, 4, 1866 31 verm. Grundberter Green, Wiesenden, Wiesenden, 2011entraße, 2011en

Tannusftr. 64, 6th. direft am Rerotal, icone 3- und 4-Immer-Bobnung au vermieten durch 2. Chr. Gludlich. Kailer-Triedrich-Vlan 3.

4 3immer | 5 3immer

Gtrake 32. Sart, infone 4.3im.-Mschn. mit Gina-Deia. Sabea u. 3ub. sum 1. 4. a um. Mab. 9. 34. 1. berbecht, 19. 3. infone 6. i Emfer Str. 32, 2. St., Idiöne 5-3im.-Bohn. mit Badesim. u. Jubebör a. 1. 4. 3u verm. Räb. Kr. 34, 1. 5-3immer-

Wohnung m. Bad und Bub., in ge-pilegt. Saus, Bub., in ge-pilegt. Haus, lefort su vm. Preis 90 M., monail. Räh. Arndiftr. 6, Part. Links, sw. 11 u. 3.

Seiligenbornftr. Siiffitraße 21 2. Stod. Ichone 4-3im. Bohn. Sellmunditr. 14. 1. Stod, 3. Chr. Glüslich Kailer - Friedr. Blat 3.

Raifer - Ariebr. Blak 3. Eddone 4.3im./Webn. Dobb. Str. 63. & 1. 4. 3u v. N. Sans- u. Grund-bei.-Berein. Wiesbaden, Quillenitrake 10. Billen u. Säufer Gartenhaus (3 fl. 3im. u. Küche) 38 RM. lofort zu verm. Bieritadter

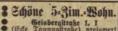
Riederwaldstraße 10 11 A Jimmer und Aubehör au vermieten durch 3 Aubehör au vermieten durch 5. Gen. einstellich. Kalleröriedrich-Vlat 3. Au beität, durch Breuber, III. Schine. Roller-Freihr. "Rohn. Bohn.

Um Railer-Friedr. Bad 6, 3. Seia. freie Lage, au vm. burd 3. Chr. Cludlich, Kailet-Griedrich Blat 3,

Echone 4-3im.=Bohn. in mobernem Haule, Sahnhof-kroke 8. II. Lift im Haule, au Dermitein burch 3. Chr. Gilleftig. Railereriteitigs Mos 3. 3m. Jentrum ber Stadt Martificage 12

fcone 4.3immer-Bohnung permieten burch 3. Chr. Glüdlich, Kailer-axiedrich-Blan 3.

Mod. 4-3im.-Bohn. einger. Bad. 3-Deis. Taunus-itrabe (gegenüb. Kochbrunn.). Liff im Haule. zu verm. durch J. Ehr. Gliddich. Kailer-öriedrich Blas. 3.



3-Jim. Bohn.
Rerolitade 20. 2.
3 mm 1. 4. 1936
3 au verm. Röh.
Sailer-Viedrich-Viorid-Viorid.
Sailer-Viedrich-Viorid-VioridSailer-Viedrich-VioridSailer-Viedrich-VioridSailer-Viedrich-VioridSailer-Viedrich-VioridSailer-Viedrich-VioridSailer-Viedrich-VioridSailer-Viedrich-VioridSailer-Viedrich-VioridSailer-Viedrich-VioridSailer-Viedrich-VioridSailer-Viedrich-VioridSailer-Viedrich-VioridSailer-Viedrich-ViedrichSailer-Viedrich-VioridSailer-Viedrich-ViedrichSailer-Viedrich-VioridSailer-Viedrich-VioridSailer-Viedrich-ViedrichSailer-Viedrich-VioridSailer-Viedrich-ViedrichSailer-Viedrich-VioridSailer-Viedrich-ViedrichSailer-Viedrich-ViedrichSailer-Viedrich-ViedrichSailer-Viedrich-ViedrichSailer-ViedrichSailer-Viedrich-ViedrichSailer-Viedrich-ViedrichSailer-Viedrich-ViedrichSailer-Viedrich-ViedrichSailer-Viedrich-ViedrichSailer-ViedrichSailer-Viedrich-ViedrichSailerSailer-ViedrichSailer-ViedrichSailer-ViedrichSailer-ViedrichSailer-ViedrichSailer-ViedrichSailer-ViedrichSailer-

Anietostioride Bila,
Subericatilider Billa,
beite Kurlage
5-Jimmer-Bohnung
mit allem Komfort, d. 1. 4. 1936
su vermieten durch
3. Chr. Gildlich,
Kailer-Ariedrich-Blas 2.

Bingertstr. 5 11 ichone 6-3immer-Wohnung Dienbeigung, preiswert zu ver mieten durch M. Chr. Cludlich, Kailer-Ariedrich-Blat 3.

Schenfendorfftraße 5, 1. 6-3immer-Bohnung

mit Beigung, Bab Bubehor au permieter Bauln, bafelbit. Ger

1 großes

3immer

Rebentaum m. Benukuna d. Wartesim. für Arst ob. Türoswede. fali., warm. itiek Walfer. su vermieten. Dr. Klingels hofer. Wilhelm-ltraße 60, 1.

Baben und Geichaftsraume

richtung. Rah. Bäderei Bok. Telephon 22987

1 grokes leeres 3immer

geeign. f. Bürd uiw. su verm. Sirtes, Grabenitr. 7, 1.

au vermieten Roberftrage 27. Büro Ariedrichstraße 53, Bart. rechts. 3. bezw. 4 Räume. mit oder ohne großen unbebauten Sofraum, fol. oder höter zu vermieten. Räb. Mauritiusstr. 7. Tel. 59461.

Einfamilien. Saus Fris Renter Efrake 6. Rabe Bahnh. 7 Sim., reichl. Jub., Bentz-Seis, sum 1. 4. ob. frich, su verm. ob. su verfaufen burch J. Chr. Gludfich. Kailer Griedrich-Blan 3.

Mobl. Zimmer Ginf. m. 3. an und Manfarden D. 4 v. Blicher-litage 18. 3 Ifs. Ambl. 3. su v. 1. m. 2bett. Jim. coenti, m. Seni, auch f. Bollent. Dobb. Str. 31. 1 Ed., mobl. Jim. islant an berm. Friedrichite. 37. 1 Wobl. 31m. au Dm. Gneilenaustr. 10, Soody I. Morihitrake 1,1 mbl. 3im 2, pm.
Rodn. und
Doppellsdiatism...
gut mööl. mit
Kückenben. und
Salton au vm.
Hoelbethir. 50,11
Cinl. mööl. Sim.
nit Kachol. 3. m.
Rieber. Edolfsaliee 40.
M. 3im. lot. an
Beruist. au vm.
Bertramfr.21,3 Eleg.möbl.3im.

Crieg. Mood. Juli.

26 Mil. Sertingariani. 8, 2

Sut möbl. Sim.

in 116. Saufe.

an berufst. 161.

Zome au berm

Sertingariani

Broke 14. 2.

Zom. mbl. 3im.

b. co. Rodg.

Karl-Ludwig.

Karl-Ludwig. 92. 3im. lof, an our most. 3im. lof, and the Securist, as on, loss of the Securist as on the Securist as on the Securist as of the Security as of

Behal. möbl. Zim., iließ. Maffet, freie Lage. Aheins babuitr. 3. 1.

BROBINE 3. 1.

BROBINE SIBDIM.

on Beruist au permiet. Their for Gart.

Insul. o. 1—3 u. mach 7 libr. abbs.

Ki. g. mbl. 3im.

m. canso fello.

Servil. au perm.

Rheinkt. 62. 1.

3m Billa

perm. mbl. 3im.

m. Senj. v. 4 Mc.

au. lites. Esoli.

co.eia. Sab. Gart.

co.eia. Sab. Gart.

Brogart Six. 1.

Moarten

Wobl. Mannarbe

globt. Si perm.

Nobl. Maniarbe lotort au derm. Röderft. 10. 1. Bröbl. Maniarbe odne Behjen. i. rus. daufe. ab-nuck. Schierft. Sitoke 11. 3 in. an Berufst. iof. an Berufst. iof. an Berufst. iof. an Berufst. iof. and Berufst. iof. and Berufst. iof. and Berufst. iof.

Zimmer Ardl. mbl. 3. a. Bernist. 4.- B

Bernfst. 4. B.
Jimmermann.
it. 4. Fart. r.
Nabe
Landschans
grokes fonniges
Jim., auf model.,
o. beruist. Drn.
su verm. Adr.
im T.Bl. Di

Leere Bimmer und Manfarben und Manierben
Gonn leer, fry
Jimmer
and & Mobel
interfield, wm
Bahnkofftt, 3. D
Setab. L Manilof. 8. O. Annal
and II ut A libr
Friebrichfit. 3. T
Grobes Januare
ieres Jimmer
m. unbedrüfft,
Rüdenheunte p
Kaller ich 2 wm
Thilippoberg.

Sonnenberg.
Verisang, unfer M. 580 T. Serl.
Gebild. Serr lucht fol. möbl.
Wanlarde ohne Bedien Ang. u. D. 410 T. Serl.
Han mief. gefucht.
Han u. M. 410 an Tagbi. Bed.

Groh, leer. Zim.
3. vm. Malram-irraße 21, 2 ltg.
Sch. lev. leer. 3.
3u vm. Meber-galle 37, 2 ltg.

Mietgefuche

Bohn. Ang. m. Freisang. unter Br. 411 T. Berl. Unit. Chesoar inde i. 1. 2. ob. 1. 4. 1. 2. ob. 1. 4. 1. 2. ob. 1. 4. 1. 2. ob. 1. o

Geldvertehr

ung u. C. and ung u. C. and u. C. and u. Seek. 22 ob. 3-3im.

Beshnung incht in Chen.
Sibb. ober libmeitt. Teil ber Stadt bevorsugt.
Breiseng, unter 5. 411 2 Bert.
3-56. Beamter incht
3-3immetMehnung

Immobilien

Immobil.-Analysiuhe Wohnung ab. Deisung in the Lage of unicht. Angel

Bertaufe

Privat - Berlinfe

Sonnige 3.3. Bohn. mit Bad und Manlarde gel. Breis-angebote u. (6. 411 an d. Lagbi.-Bi.

2 det 4.3im.

2 det 4.3im.

3 det 4.3im.

3 det 5.3im.

3 de 1.3im.

3 de 1.3im.

3 de 1.3im.

4 de 1.3im.

5 de 1.3im.

5

Maskenkostů ing 9. 1 L Radio

Guterh. Nora-Gerät vrsm. au uf. A. Gödierh. Et. 76. A. t. Altie wundern. Mad. Arreben. A. A. S. a. vert. Mad. A. vert. Mad. A. vert. Mad. S. t. de vert. Mad. S. t. d

Gaststätte, Café-Restauration

von Fachleuten mit reichlichem Inventar zun 1. April, eventl. auch früher oder später gesucht Angebote unter 0. 411 an den Tagblatt-Verläg unter 0. 411 an den Ta

Ml. 2=3im.=Bohnung | Gebr. S. Gabr. au vi

Geidöftstrau Beit au serlaul ludt aum 1.2. Beit au serlaul ludt aum 1.2. Frankfurter Stab feer 3 im. mit Rodneisea Beit au serlaul mit Rodneisea Beit au serlaul für Stab P. Raab Dimpio arines Rabriol, om Tanh Bert 5 wonate all. Euche L. ar. Mit. T. 410 2. Bert 1. Gloder absugen. T. 410 2. Bert 1. Gloder absugen.

gatie 18. 2. Gt.
Rheiber
Rindermagen
modern, gut erbeit Eichmann,
Seerobenft. 21.
Al. 3im.Den
m. Riche-tiüt.
Rleiberichenft
öld. au verfaut.
Echanoffe
ftr. 34. M. K. r.

Santier - Berfünfe

Klavier, harmonifa 25 verf. Bübing kraße 4. Lat (an ber ober Rebergalle).



Den Rameraden für's Leben

Fortsehung bes tionellen Leils.

Wiesbadener Tagblatt

Wir steigern unsere Leistungen, jetzt auch

Libelle. Laufmotor

Rest- und Einzelp.

weit unter Preis!

Schuh-Kuhn Inventur-Verkauf

Bleichstr. 11 Kirchgasse 9 Horst-Wessel-Str. 26



d preiswert und gut. Größte Auswahl am Platze



Küchen Schlafzimmer

Möbel-Maurer

Dotzheimer Straße 49 Bedarfsdeckungssch. zug.

9/50 Wanderer-Cabriolet

DR. Gobel & Co., Wilhelmitr. 12.

Berjerteppid

Institut für Damenschneiderei!

Westendstr. 15 Fernruf 25178.

Frit Besier nach langerer ichmerer Krantbeit im blübenden Alter von 24 Jahren lanft entichlafen ift.

Trauer Drudfachen

Alte Zinngeschirre Teller, Schüsse'n usw. kautt seit über 50 Jahren W. Fliegen, Wagemannstraße 37

gegenstände fauit Deinlein, Kheinitr. 92. 2. Bon 1—3 Uhr.

Piano nel. Preisang. 21, 589 T.Berl

nol., gel. Ang A. 588 T. Berl

Einzelzimmer Bett tomplett Spiegelickrant, Machtilch, Swei Stühle, Tilch lof, v. Briv. gelucht, Ung. 3.411 T.B. Motorrad

200 cem, su faut gel. Ang. unte B. 411 T. Berl

Mastentoitime

Herren- und Damenkleider Wäsehe, Schuhe, die Sie nicht mehr benötigen, sowie gan ze Nach lässe übernimmt

Karl Betz, Wagemannstr. 7.

Jetzt am billigsten das gute Edolweitrad Katalog gratio

Paß-, Porträt-,

Budführungs-

Wer itreicht u. lad. neues vollit. Schlafzimmer? Breisangeb. an Edbardt, Schackfitt, 13, 1 r Gesang-Unterricht

Näh. 12-2 oder schriftl. Große Burgstraße 3 Maofentoliüme all. Art. ichöne Tracht. zu ver-leiben. Marga Weitermann. Karlitraße 39.2 (früb. Franken-itraße). Gussy Aloff

Mein innigstgeliebter Gatte, unser teurer unvergeßlicher Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager

Herr Emil Vogel

ist heute nacht nach schwerem Leiden im fast vollendeten 75. Lebensjahr sauft entschlafen.

In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen:

Anna Vogel, geb. Koelges Rudolf Vogel Grete Vogel, geb. Müller-Volkening Tilde Düll, geb. Vogel Dr.-Ing. Ferdinand Düll und 4 Enkelkinder.

Wiesbaden, München, Frankfurt u. Bremen, den 27. Januar 1936. Rüdesbeimer Straße 12.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 31. Januar, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Von Beileidsbesuchen bittet man Abstand zu nehmen.

Am 27. Januar verschied nach langem schwerem Leiden

Herr Direktor

kurz vor Vollendung seines 75. Lebensjahres.

Der Verstorbene, der 25 Jahre als Vorstandsmitglied in unserer Gesellschaft tätig war und zuletzt unserem Aufsichtsrat angehörte, hat während dieser langen Zeit seine großen Erfahrungen und Kenntnisse stets in den Dienst unserer Gesellschaft gestellt und sich durch seine wertvolle Mitarbeit unseren bleibenden Dank gesichert.

Wir werden sein Andenken allezeit in Ehren halten.

Aufsichtsrat, Führer und Gefolgschaft der Germania-Brauerei-Ges. Wiesbaden

Nach langer Krankheit verschied am 25. Januar unser Arbeitskamerad

Herr August Blab

Leiter unserer Niederlage in Wiesbaden

nach langjährigen trengeleisteten Diensten.

Das Andenken an den lieben Verstorbenen werden wir stets in Ehren halten.

> Betriebsführer und Gefolgschaft der Eichbaum-Werger-Brauereien AG. in Worms.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegersohn und Schwager

Finnischer Landesökonomierat u. Konsul a. D.

am 27. Januar von seinem langen Leiden erlöst wurde.

In tiefer Trauer:

Sophie Kavaleff, geb. Cramer Alexis Kavaleff Heinrich Kavaleff Carl Kavaleff Eugen Kavaleff Familie Cramer Familie Basse.

Aggelby-Domarby, Finnland, Wiesbaden, Januar 1936.

Der 30. Januar.

Bum 3. Geburtstag des neuen Reiches.

Das Wunder der Wandlung.

Bor der Wandlung alles Geichebens in Deutschland seit dem 30. Januar 1933 stehen wir immer mieder vor einem großen Wunder. In der Jahren gewaltigken Ertebens ih das deutsche Bolt vom Sieg der nationallogialikischen Revo-lution vorwärtsgechritten bis zur Erringung unserer natio-nalem Freibeit. We der ha at, einig und groß steht das deutsche Bolt wieder im Reigen der anderen großen Kationen.

Man könnte dieses wunderbare Geschehen messen an den rein geletzeberischen und organisatorischen Leistungen der nationalsgialistischen Regierung mit der einzigartigen Fer-sonlichteit des Kührets an der Spise. Man könnte auf-zeigen, was in diesen drei Jahren auf sozialem, wirtschaftlichem, kaatspolitischem und rechtspolitischem Gediet, was alles in der Innen und Ausenpolitischem Gediet, was alles in der Innen und Ausenpolitist geleiket worden ist und man wird dies auch aufzeigen, aber binder diese keit nach etwas gen, die in erstauntlische Jahlen mehden sind, die in einen vollständigen Erneuerung und Wiedergeburt des deutschen Weiens ihren färstsen Aus-bruck sinder, Aus durch die wolltommene innere Umtehr des beutschen Volles ist das Ausungen des Manuar überhaupt erständer.

Ein neues Jahr bricht an. Der Zübrer hat uns die Freiheit und Stre wiedergegeben, mir ichenten ihm für den Reg in die Bollen dung des Dritten Veiches unsere an-mandelbare Treue, das heibt, mie wollen an uns arbeiten, daß es für uns überhaupt feine andere Möglichkeit mehr gibt, als nationaligstalititich zu bandeln. Ih das deutsche Bolle erft in diesem Geilte eine einzige große Kamerabschaft ge-

Drei Jahre nationalsozialistischer Aufbaupolitit.

1933 — 1. Jahr.

30. Ernennung Abolf Sitters jum Reichstanglet.

1. Auflojung bes Reichstages.

5. Reichstagswahl. — 12. Dr. Goedbels wird zum Reichs-minister ernannt. — 16. Dr. Schacht wird als Nachfolger von Dr. Luther Präfibent der Reichsbant. — 21. Staats-att in Potsdam.

7. Gefetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums, Gefetz über die Gleichschaftung der Länder mit dem Reich (Reichsstatthaltergefetz).

1. Tag der nationalen Arbeit. — 2. übernahme der Freien Gewerfichaften durch die Deutsche Arbeitsfront. — 17. Friedensrede des Führers im Reichstag.

1. Gefen über Die Arbeitsbeschaffung.

14. Gefet jur Berhütung erbfranten Nachwuchses, Gefet guber die Berfassung ber Deutschen Evang, Rirche, Gefets gegen die Reubildung von Parteien. — 15. Unterzeichnung des Biermächtepattes.

1. Reichsparteitag in Rürnberg. — 13. Eröffnung des Winterhilswerfs. — 15. Eröffnung des Preußischen Staatsrats. — 29. Reichsetbhofgefeß.

1. Ernfedantsest auf dem Büdeberg. — 14. Deutschlands Austritt aus dem Bölferbund. — 21. Volfsahlimmung und Reichstagswahl. Aber 95 % Ja-Stimmen zum Aus-tritt aus dem Bölferbund.

10. Gefet gur Sicherung ber Ginheit von Bartel und

1934 — 2. Jahr.

Januar.

26. Zehnjähriges Absommen mit Bolen abgeichloffen. — 30. Geleg über den Neuaufbau des Reiches. Abergang der Länderhoheit auf das Reich.

März.

1. Im Saargebiet wird die Deutiche Front gebilbet. 21. Eroffnung ber Arbeitsichlacht burch ben Juhrer. Wai.

2. Bildung des Bolfsgerichtshofes.

1.
14. Abolf Hitler trifft lich in Benedig mit Muffolini. –
16. Der Reichsjuftigminister übernimmt die Gelchäfte des preußlichen Zustyministers. Staatsminister Kertf wird Reichsminister ohne Geschäftsbereich. — 30. Rieder-schlagung der Röhm-Revolte.

1. 8. Rede Abolj Hitlers im Reichstag. — 30. Reichsbant-präsident Dr. Schacht wird mit der Jührung der Ge-schäfte des Reichswirtschaftsministers beauftragt.

1916.

2. Keichspräsident von hindenburg gestorben Das Unt des Reichspräsidenten wird mit demjenigen des Keichs-tanglers unter Abolf hitser vereinigt. — 7. Beilehung hindenburgs im Tannenders/Actionalbensmal. — 19. Durch Bolfsahstimmung wird der Bereinigung der beiden Amter mit über 90 % Ja-Stimmen zugestimmt.

Oftober.

9. Eröffnung bes Binterhilfswerfes 1934/35.

Movember.

1. Reichs- und Preug. Innenminifterium werben vereinigt.

Dezember.

3. In Rom ersolgt die Einigung über die Umftände bei Rüdgabe des Saargebiets. – 8. Tag der nationalen Golibarität. 1935 — 3. Jahr.

13. Bolfsahtimmung im Saargebiet: 476 000 pon 524 000 Stimmen für Deutschland. — 15. Kerkindung des Ergebnilies durch die Abrimmungsdemmilien in Saar-briiden. — 24. Dag Geset, über die Deutsche Gemeinde-ordnung und über die Reichsstatthalter vom Kabinett beschollen.

Bebruar.

24. 15. Jahrestag bes Bestehens ber MSDMP.

März.

1. Rüdgliederungsfeier im Gaargebiet, Beluch des Führers und Reichstangters. — 16. Geleh über den Wiederaufbau der deutichen Wehrmacht beichloffen. — 24. Antunft der englischen Minister Simon und Eben in Betlin.

Mpril.

11. Abergang der Länderjultig auf das Reich. — 13. Kon-lereng von Strefa beichliegt Deutschland zu verurteilen, trog der deutschen Bereitwilligkeit zum Abichluß von Richtangriffsverträgen. — 18. Beurteilung Deutschlands durch den Völferbund. — 19. Deutschlands Protest hier-gegen.

21. Größe Ertlärung des Führers im Reichstag mit dem Brogramm der 13 Huntle für die Befriedung Europas. Aunahme bes Wehrgefebes im Reichstag mit einjähriger Dienspflicht.

4. Beginn ber deutschenglischen Flottenverkandlungen in London unter Kübrung des Botschiefters von Ribben-top. — 18. Abschlüß des beutschenglischen Flotten-abkommens. — 26. Geseh über den Reichsarbeitsdienst.

17. Reichsminifter Kerrl mit ber Beatbeitung ber Rirchenfragen beauftragt.

August.

2. Der Führer ernennt Munchen gur Hauptftadt ber Be-wegung. — 25. Die Stimmbanbftorung bes Führers be-

Geptember.

stember.

1. Der Parteitag ber Freiheit eröffnet. — 15. Reichstag in Nurnberg. Reichslaggengelet. Reichsbürgergelet, und Gefeh zum Schuf bes deutschen Blutes und deutschen Erre angenommen. Größe Robe des Fährers. — 29. Der ungarilde Ministerpräfident Gömbös deim Jührer. — 30. Beendigung der Memelwahlen, die troh litauliken Terrars einen überwältigenden Sieg der Deutschen Einheitslifte ergeben.

Ottober.

6. Erniedanttag auf bem Budeberg. — Eröffnung bes Winterhilfswerts 1935/36 burch ben Fuhrer.

Hovember.

3. Einweihung der neuen Farteigebäude in München durch den Führer. — 9. Beischung der Opfer von 1923 in den Strentempeln am Königspola in München. — Beginn des Reichsbauerntages in Goslar.

Dezember.

2. Neue Berordnung des Reichstirchenministers über die Kirchenausschüsse.

3. Lehte Sthung des Reichstaden des Reichsfabinetts im Jahre 1935, 18 Gesehe verabschiedet.

13. Januar 1936.

Geler bes Jahrestoges ber Bolfsabstimmung an ber



Das Saus ber Dentiden Runft in Münden. (Befebild, IR.)



Die Chrentempel auf dem Königlichen Blat in Munchen. (5. Soffmann, D.)



Der gewaltige Bau bes Reichsluftfahrtminifteriums ju Berlin

Das Reich der Ehre und Freiheit.

Drei Jahre nationalfozialiftifche Staatsführung.

Jeifenwende begann.

Die politische Botisellungsweit des Kationalsozialismus war ichon in den Jahren verber in unzähligen Zeitungsartisch und Keden, in Broschuren und Büchern, namentlich dem grundlegenden des Jührers, von dem Kolfe ausgebreitet worden. Es erichien fast unmöglich, sie in die Wirtlickeit umpulehen, ohne dah der gange Bau des Reiches und unserer Gesellschaft in den Grundbesten erichiuftert wurde. Biese haben dammis geglaubt, das Behartungsvermagen des Bestehenden werde so kurt sein, das es ich der Kandlung erfolgreich widerfeigen könne, oder aber nur der brutalen Gemalt weichen merde. Die abgelaussenen der Jahre haben sie eines anderen bescheren mülsen. Schritt um Schritt, durch Einstaung eines zielstauen, erreissen konneren Bielens aber sie Gewaltungsnahme, die dieser in der Menschelbeitsgeschichte mit Aesotutionen sohen unbeirtberen Willens, aber ohne sed Gewaltungsnahme, die dieser in der Menschelbeitsgeschichte mit Aesotutionen sohen Unden Ausmaßes untrennbar verbunden woren, ist man an die Erfüllung des Vergramms berangegangen.

tes vollagg. Ebenlo hat das Handwert in einer leiten Organisation Haft und Rüdgrat gefunden Riddi ganz so leicht-wor es, die neuem Gedanten in die gewerbliche Groswirtschaft zu übertragen, die die Abhangisteiten und Verlechtunger eine der Abhangisteiten und Verlechtunger mit dem noch junttionsichtig erdliebenen Reich ert Weltwirtschaft berücklichtigen muß. Das eine Wort "Devilene die ihrer auftauchen Mit Dr. Schachts "Keuem Klan" war es immerbin möglich, sie in einer ihr die vertige Wirtschaft ertröglichen Beele zu lösen. Die Großtat aber des nationals einfallen Deutschand eit es, das in den verfossenen drei Sahren durch ein mutiges Jusifien in der Frage der Ersbeitschaft ertröglichen Leufschand eit es, das in den verfossenen drei Sahren durch ein mutiges Jusifien in der Frage der Ersbeits der in Lohn und Krot gedracht werden anweiten Mohn und Krot gedracht werden anweiten. Die Millionen und zum Teil mit offener Gegnerchaft degrüßt. Die außenpolitische Lage schen ihr zu lamplizieren. Heute in der Klücklan ist es schwer, fich die Schwen, flac zu machen, dennen das Reich beegenen musie. Men wuhrt braußen, das die Jeit des delichten Rachgebens und des weichen Opportunismus in der deutschen Taglie prolitit worüber war. Kindliche Krenanchangt sommt in die neue Sachtung nur sie eine bielch der geponserten Jaule volleillen. Die Welt kounte, als die erste richtungweiende Lat die Serk in die gun ist die ein war. In ihr aber drüßte Grundsge, deren innere Wahrbaltigkeit von niemandem zu eine leiche der gegonserten Sechensintereise der und der Rechensintereise der nach ein der neuen Außernochtift aus: Wahrung der Ebre und der Bedensintereisen der und der Rechensintereisen der machen Staten. Auf diese Grundsge, deren innere Wahrbaltigkeit von niemandem zu

Bet. 28. Geite 13.

Destreiten ist, konnte im vergangenen Jahre der entscheiden und Schritt zur Wiederkreiteillung der deutschen Wert ihre und der Gefreit zur Eicherung der Keichen Wert über wollende ausgeben. Deutschaft der zurächte der eine deutsche franzeit der unterentsche und der eine deutsche deutsche der eine der eine deutsche deutsche

Als wir durch die Wilhelmftrage zogen . . .

Erinnerungen an die unvergehliche Racht des 38. Januar 1933.

In der Racht vom 30. jum 31. Januar werden 25 000 alte Kampfer der SA, dem Führer einen Fackelug darbringen. Auf diese Weile erfeht noch einmal das Sild aus jener unvergehichen Racht des Deufshlandliedes und der Hork-Weileldpunne, das jedem, der Augen- und Ohrenzuge der nächtlichen Geichemisse mar, unvertilgdar in die Geele gebrannt bieldt.

Jum zweiten Male griff an blesem Tage Hindenburg ein. Auf seine Bitte wurde für diesen Bend und für diese Kacht der Banmeilenzwang aufgehoben. Ganz unabhängig danon wurden an den verschiedenen Stellen der Su., Sc.

Ju ber achten Abendstunde wutde die Reichspresse sonieren zum zweiten Kale an diesen Zage einberusen. Im Pasas Kriedrich Leopold am Bilbelmsplat, das jest das Heinden Sen der Kropagandaministerlums sit, geden im Hompelanischen Sen Vergagandaministerlums sit, geden im Hompelanischen Sen der neue Reichsminister des Inneen Dr. Fried und der neue Reichspressend Staatsselterär Dr. Junt die Ausstührungen über die nächsten Keinze programmartische Ausstührungen über die nächsten Keinze programmartische Ausstührungen über die Klassen unterbrochen wurden. Rach taum eine intindigen Dauer wurde die Konferen geschossen wurden. Nach taum eine Tindigen Derschlieben gesellten sich auf der Klassenschlichen Ereispersiehen des Juden der Ausbild und bestättlich vor der Verläuser der die auf der Ausbild und liberdick über die Geschehnisse auf der Allebelmstrade.

Und nun sollen aber-mals die Fadeln lobern. Das Bild jener Nacht, durch die Kunft des Malers bereits nerwigt, wird nun noch einmal wieder ledendig wer-den. Auch in der Bieder-den, Much in der Bieder-holung wird es zu jener inneren Leucht-traft jühren, die und kart macht, uniere Bflicht für Bolf und Baterland zu erfüllen!



Siftorifche Bilbbotumente vom 30, Januar 1933.

oben: Der greise Generaljeldmarichall von Hinden durg läßt den Freiheitsmarich der braunen Rolonnen des Jühre unten: Begeisterung um den Führer vor dem Kaiserhof vor der enticheidenden Jahrt zum Keichspräsidenten Generalseld: Mitte oben: Der Führer und ieine Getreuen in der denknützigen Racht des 30. Januar 1933: Adolf Hiller, na und Rudolf Dek in einem Kenser der keichsfonglei mahrend des Bordeimariches der Su. (unten). Die Aufnachmer er sessgederen, der den Boltssangter sumdenlang umbrändete.



Das Programm der Winter:Olympiade.

Donnersiag, 6. Februar: 11 Ufr: Eröffnungsfeier im Olympia-Stiftabion. 14.30 Uhr: Eishoden. 21 Uhr: Eishoden.

geitag, 7. gebruar: 9 Uhr: Eishoden, 11 Uhr: Stiabfahrtslauf für Frauen und Männer, 14.30 Uhr: Eishoden, 21 Uhr: Eishoden,

Samstag, 8. Februar:
9 Uhr: Cishoden, 11 Uhr: Sti-Stolom für Frauen.
14 Uhr: Bobrennen. 14:30 Uhr: Eishoden. 21 Uhr: Eishoden,

eisgogeg, mntag, 9 Februar:

10 Uhr: Eishoden. 11 Uhr: Sti-Stalom für Männer,
14 Uhr: Bobrennen. 14 Uhr: Eisfunklauf (Pflichte laufen), 21 Uhr: Eishoden. — Nb 9.30 Uhr: Eisschiehen (Borführung auf dem Riefferfee).

Montag, 10. Februar:

9 Uhr: Stiftaffellauf (4 × 10 • km) und Eisfunstlauf (Pilichflaufen). – Ab 9 Uhr: Eisschießen (Vorführung auf dem Riesserse).

Dienstag, 11. Februar: 9 Uhr: Eisschnells auf (500 m), 14 Uhr: Bobrennen, 14.30 Uhr: Eisschnells auf (500 m), 14 Uhr: Bobrennen, 14.30 Uhr: Eisschoden auf dem Riesserlee. 21 Uhr: Eishoden.

hoden auf dem Rieserie. 21 Uhr: Eishoden.

Wittwoch, 12. Jebruar:

9 Uhr: Eistunktauf (Pflichtlaufen). 10 Uhr: Eisschnellstauf (5000 m). 10 Uhr: Scheunglauf (18 km Spezial und Kownbination). 14 Uhr: Bedrennen. 14.30 Uhr: Eishoden auf dem Riesserie. 21 Uhr: Eishoden.

Donnerstag, 13. Jebruar:

9 Uhr: Eistunktauf (Pflichtlaufen). 10 Uhr: Eisschnellstauf (1500 m). 11 Uhr: Etiprunglauf für Kombination.
14.30 Uhr: Eistunktauf (Paarlaufen). 21 Uhr: Eishoden.

hoden. Greitag, 14. Februar: 8.30 Uhr: Militärpatrouillenlauf (Vorführungswett-bewerb). 9 Uhr: Eisschiellauf (10 000 m). 10 Uhr: Eis-hoden. 14.30 Uhr: Eisschiftauf (Kürlaufen für Männer). 21 Uhr: Eishoden.

Camstag, 13. Jebruar: 8 Uhr: Cfi-Dauerlauf (50 km). 10 Uhr: Cishoden, 14.30 Uhr: Cishunitlauf (Kürlaufen für Frauen). 21 Uhr: Cishoden,

Antre Cisquey.
Sonntag, 16. Februar:
11 Udr: Git-Spezialiprunglauf auf der größen Olympiasichunge.
14.20 Uhr: Eisboden-Eudpiel im Olympias-Kunsteisstadion. 16.30 Uhr: Sosluhjeier mit Giegerschrung im Olympia-Stistadion. Abends: Teilnehmerfest im neuen Festfaatbau in Garmisch-Partenfirchen.

27 Rationen mit 1861 Teilnehme

		YOUR WALLEST HILLS	
Mustralien	1	Liechtenftein	4
Belgien	39	Lugemburg	6
Bulgarien	9	Normegen	47
Canaba	34	Ofterreich	117
Deutichland	113	Bolen	36
Eltiand	5	Rumänien	28
Finnland	38	Schweden	48
Frantreich	43	Shweiz	60
Großbritannien	53	Spanien	6
Solland	15	Tichechoflowatei	70
Italien	59	Türfei	12
Japan	35	Ungarn	37
Jugoflawien	40	Hen.	71
Lettland	35		

Reues aus Garmifch-Partenfirden.

Reues aus Garmisch-Partenkirchen.
Die neuen Wetterberichte
vom Schauplatz der Olympischen Winterspiele kinden Frok und Schneefall sür die nächten 48 Stunden an.
Am Dienstag herrschie wieder auf allen Kampskätten größer Betried. Die japanischen und amerikanischen Springer waren auf der lleinen Olympiaschange in leddaster Tärige-feit. Im Eisstadion gab es großen Beisall sür Sectial Colledge, die Zweite der Europameisterschaft im Eiss-tunklaussen sine Franzen, die ganz bervortogende Leitungen zicht und von allem durch ihre wohlgelungenen Sprünge große Ausmertsanfeit erregte. Wan sah weiter ihren Landsmann Dunn, jöter auch das tanadische Kan-Bertram/Rehum.
Die Eiswänder der Bobbahn sind erhöht worden. Die Bahn ist sitz und bertig. Ste wird gegen die Einwirt-lung der Sonnenstrablen durch besonders bestägte Gene isgel geschüst.
Am Dienstagmorgen trasen a. Maxie der der, den bie japanischen Schoffenkaufen, die von Osse famen, ein. Kernsehen bei den Olympischen Spielen.

Fernsehen bei den Olympifden Spielen.

Die Deutsche Reichspoft trifft gur Zeit im Einvernehmen mit bem Organisationstomitee ber Olympischen Spiele Rore

bereitungen, um eine Übertragung der wichtigken Ereignisse der Olympischen Spiele auf den Berliner Fernsender zu ets möglichen. Es ist dos erstemol, daß dei einer großen Versanstaltung unter freiem himmel Fernsehkeportagen in großem Amfalfung unternommen werden. In den össenklichen Bersichen Fernsehkellen werden dann die Sportfreude, die feine Eintrittsfatten zum Stadiom mehr erhalten fonnten, Gelegenheit haben, in der gleichen Sechunde, wo im Etadiom die Ereignisse abrollen, das lebende Vild davon mitzuerleben.



Der erfolgreichite Turnierreiter.

Beim Berliner Internationalen Reits und Jahrturnfer fonnte Sc.-Untersturmführer G. Tem me. bereits in ben ersten Turniertagen mehrere Siege für sich buchen. Im Internationalen Jagdpringen um ben Strenpreis bes Ministerprafibenten Göring, bei dem jeder Reiter mit gwei Pferben über die Bahn gehen mußte, siegte er mit "Eglu" und "Rordland". (Scherfe Bilderbienst — M.)

Jetst Punktwettlämpfe der KR.-Schüten.

Beffere Durchschnittsergebniffe durch Verschärfung der Leistungskonkurrenz.

Beginn im Februar.

Die Bunktweitlämple wurden 1935 im Gan hessen versuchen Die Ergebnisse waren sowhl hindigklich der Jahl der sich beteiligten Mannschaften als auch leikungsmäßig so vielversprechend, daß man 1936 dazu übergeben konnte, die Bunktweitlämpse einzusühren. Es wurden der Leikungsfallen (A. B. C) außesselbst. der Mannschaft der Allessen mich gegen jede Mannschaft der gleichen Alasse werden der Allessen mich gegen jede Mannschaft der gleichen Alasse werden der Verleichen Mors und Rüstlamp antreten. Eine Mannschaft deten dasse auch and war is 5 Ghuß isegend breibändig, einen deren den und war is 5 Ghuß isegend breibändig, einen der einen der liebend und kehend freihändig auf die 12kreisge Alngiche in 5 Meter Entsernung. Die Kämpse werden im Februar beginnen.

500 Meter Entfernung. Die Kämpse werden im Februar beginnen.
Ein gewonnener Kamps. d. f. wenn eine Mannschaft dei der 15-Schuh-Serie mehr Ainge erhält als der Gegner, erhält 2 Huntle; dei unenschiedenem Kamps. d. d. der Gegner, erhält 2 Huntle; der Annschaft einen Huntl. Triff eine Mannschaft zum seigheisten Termin nicht an, slötzt die Gegnermannschaft ihre Abung und gewinnt 2 Kuntle. Der jeweilige Stand der Ergebnisse wird allmonatlich in übertenlichter Tabellenform bekanntgegeden, sodag es möglich ein wird, dem Verlauf der Kuntlweittämpse genau zu versiofgen.

Ein Brit, der Detent den beneinen Bereits in haben Maße vollstümlich gewordenen Kleinfaller-Täleftport meitere Freunde als Ausübende guführen mitd, damit leine im höchten nationalen Interiele liegende Entwidfung jum "Deutschen Boltssport" der Birklichteit immer näher gesbracht werden fann.

Am vergangenen Sonniag sand auf dem Schießtand des Schükenvereins 1932 an der Mainger Straße ein Ausscheidungskampf zwischen den besten Schüken aller Vereine im Bezirk Wiesbaden statt. Es haben sich 45 Schüken an biesem Kampf deteiltzt. Trog des nedigen Wetters, wodurch die Isikt ganz beträchtlich vermindert wurde, sind die reichten Keinliche als gut anzustreden. Bon 360 möglichen Angen haben 15 Schüken über 300 Kinge geschöslen: Alum (Vollzei) 318, Werper (Vollzei) 315, Siniemos ("Gut ziel") 314, Egenos ("Gut ziel") 313, Lang ("Weidmannsheil") 309 Kinge. Isder Schüke datte 30 Schuk, se 10 Schuß liegend treihandig, kniend oder siehend und stehend freihandig abzugeben.

Sachfen I fiegt bei ben Meiftericaftisichieben ber Jager.

bei den Meisterschaftsschiehen der Jäger.

Die Versuchsamkalt für Handleuerwoffen in Verlinden an vie e lach am Dienstog 14 der besten deutschen Gaumannschaften im Kampl um die Ihrendert im jagdlichen Schiehen 1938. Wet nicht anders zu erwarten war, schnitt auch in diesem Iahre der Jagdgau Troding Sachen ist auch in diesem Iahre der Jagdgau Troding Sachen ist auch in diesem Iahre der Jagdgau Troding Indiese in Kitt inspesamt 2046% Guntten dieb die lächsiche Manuschaft, die ich aus Apel, Großgedauer, Siehner und Sodewonser aufammensehte, sicherer Gieger. Den 2. Plat besorder die Erkannschaft des Jagdgaues Groß Berlin mit 1993 Pl. vor Groß Berlin II (1954) und Jandurg I (1882). Mit Apel (Vagerigk) der von 600 möglichen Sod? Huntte Creistette, sellte Sachsen auch den beiten Einzelfühlen. Seine Leistungen in den der Arfeiten Verleichungen in den der Arfeiten Flich in Filmenschiehen ur eine Leistungen in den der Arfeiten Flich im Filmenschiehen Leistung (1933/2 Puntte) sieh Wässel wie der Kansel und der Kansel von und erhölet für eine erkaunliche Leiftung (1933/2 Puntte) sieh Wässel weiter Engelte übe weitaus höchste Punttzahle.

Mit I Schuz 36 Ringe.

adht. Mit I Schuz 36 Ringe.
Ganz vorzügliche Schüken scheinen im Mittelpunkt des Einriche, in Kahenelndogen, zu hause zu sein. Bei einem zugunsten der Minterbisse verankalteten Areisschießen schos der erste Preisträger mit drei Schuz 36 Kinge. Er traf allo jedesmal ins Schwarze. Das tönnte ein Infallein und nicht ein Beweis sir desjonderes Können. Aber hinter dem ersten Preisträger solgen 13 weitere, die es samtisch auf 35 Kinge drackten. Aug' und hand delten müllen danach gut geübt sein.

Monte-Carlo-Fahrer unterwegs. Frantfurt a. DR. paffiert.

Die aus Bulgarien sommende und in Aufarest gestariete Gruppe der Monte-Carlo-Sternsätzer possischer Am Montagabend die Kontrolle in Fran flurt a. M. Als erste trasen die Kuminen Bertescu und Kenntucktur Michael der Kontrolle in Fran flurt a. M. Als erste trasen die Kuminen Bertescu und Kenntucktur Armuslanu mit ihrem 3,5-diter-Hort mit 1934 Uhr in Franssturt ein Wenig später tamen voer Engländer Thessission und verkulfte Narisostine, die auf dieser schwerzen zuverlässigetissprüfung einen Opef-Colompia sähren, und der Kalsenschaft und die Anderen Verlässigetissprüfung einen Opef-Colompia jahren, und der Hort Fahrzeuge, die am Montagungsen zu der 500 km langen Etappe nach Franssturt in Frag gestartet waren, erreissten die Kontrolle nach getaume Zeit vor der Goligt, so daß die übermüderen Hort zeit zur Erstissung und zur Kaube gewannen. Die Motorgruppe dessien des Kokk, und der Gouwannen Die Motorgruppe dessien des Kokk, und der Gouwannen. Die Motorgruppe dessien des Kokk, und der Gouwannen. Die Motorgruppe dessien des Kokk, und der Gouwannen. Die Motorgruppe dessien des Kalses und die Fahrer gekollen des Kokk, und der Gouwannen die Motorgruppe des Auftern des Schweiten des Schweiten des Auftern des Schweiten des Schweitschweiten des Schweiten des Westerschaften des Schweiten de

mal mußten bier die 18 in Athen gestarteten Wagen und dann die vier "Italiener", mit Palermo und Neapel als Gtarfort, Nünden palitern. Über Gosse, Belgrad und Budapelt dzw. über Nom. Padva erreichten alse 22 Jahr-zeuge schon am Montagubend wohlbedalten die Antrolle Wien, und am Dienstagmorgen um 4 Uhr trassen bereits die Krangosen Lahaye Anatresous auf Nenault, und Trevoux auf Hocklich in Minden ein, denen die übrigen Teilnehmer in furzen Abständen folgten.

Sport-Rundschau.

Golf Deutschland gegen Italien in Frantfurt a. DR.

Rach bem letifährigen Golf-Länderkampf Deutig. land gegen Italien in Rom tragen die Betulspieler beider Länder auch 1938 wieder einen Lönderlampt au. Die Italiener haben die Einladung Deutschlade nach Krantsfier. a. M., wo das Treffen im April vor fich gesen soll, ans genommen.

Gildweit-Boger gegen Rordheffen.

Eüdwest-Voger gegen Nordhessen.

Der Gau Edwest hat jest auch seine Amateurdormannsschaft betanntgegeden, die am Freitag, 31. Sanuar, in Ossenbach den Gautamps gegen den Gau Kordhessen bestreitet. Erstmalig tritt nach seiner Operation auch wieder der deutsche Meister Kappsitder au. Bom Allegengemlöst aufwärts ergeden Rich solgende Baarungen (Sudwest zuernacht). Bis — Thormann II, Kappsitder — Etwdenroth, deimduch — Gtasch, Claus — Baut, Ims — Thormann II, da chen berger — Bauer, Gelsheimer — Thill und Jost — Weisand.

Den Ausländerpreis beim Berliner Reits turnier brachte am Dienstagabend der Bole Major Lewidi auf "Duncan" vor Et. Bouer (Schweben) auf "Caprice" ficher an fich. Im allgemeinen waren die Leistungen etwas besser als am Rachmittag.

sen sich auf dem Wege nach Pau, wo sie mit den "Schotten"
mmentressen.

Monte-Carlo-Jahrer in München.
Für zwei Streden der Monte-Carlo-Cternschrt war die
spistadt der Bewegung. Münch en, Kontrollselle. Einhöhe von 22.066 Meter.

Bei den Schwerathleten.

Ringfampfe um bie Rreismeiftericalt.

Ringfämpfe um die Kreismeisterschaft.

Der Kraftsportklub 1923 M. Biebrich emping am vergangenen Camstag in seiner Halle den Tadellenführer, Athsseien-Verein Adam, Koth eim, gum fälligen Terbandslamps. Im Vortressen unterlagen die Biedricher nur gang napp. Diesmal trat die Mannschaft wieder kompsett an. In vienklicher Verbinderung des Bertinsssührers Pg. Chris begrüßte dessen trate die Mannschaft die außerordentlich gahlreich erschienenen Juschauer aus Viedrich und Umgebung. Schon dei Beginn der Kämpse im Bantams und Hebergewicht, det welchen die Biedricher Gath und R. Judert muskechafte Erregung demertbar, die ihren Höhrer den Bublitum eine gewisse Erregung demertbar, die ihren Höhrer der des der Griederichter auch im Weltergewicht dem Biedricher Schon den Geg abertannte. Im Leichtgewicht sewang Gruber I (Biedrich) den Kotheimer Lepper in 2 Winnten. Im Hallegewich twagen geruber I Eisertich den Archeimer Lepper in 2 Winnten. Im Halles Schotzeichen Anglieuten als ungerechtiertigt begeiner wurde. Im Schwerzemicht war der Riertiger Spubert site seiner Laufen. Im Schwerzemicht war der Vieleriger hubert für leinen Gegmer zu leicht. Gesantresultat: 18:3 für Kotheim. Kampsleiter Schon-Laubenheim befriedigte nicht.

Aus den Vereinen.

Der Rationale Sportflub Biesbaben

Der Rationale Sportflub Wiesbaben unternimmt auch in biefem Jahre wieber zwei größere Sti- sahrten, die in die Allgauer Alpen fübren. Die erste Jahrt geht vom 2. bis 18. Fe bruar in das Gebiet des Rebe tharns (Oberstdorf). Geplant ist dier zu Beginn ein acht fägiger Lourenlant, der zu ben schössten Stiplässen kühren wird. Jäur die restlichen 8 Tags wird Lauartier in der Auftit bezogen. Die Kolten sit die Fahrt, einsel, Jährgeld, Berpslegung und Ibernachtung, werden 80 RM. nicht über beigen. Die Jahrt steht unter Kührung von Albert Stud him iller. Die zweite Kabrt geht in das Gediet des Ried die von 19. Ratin sich Lehren 19. Ratin sich Lehren 19. Ratin sich unter 15. März. Kosten (einschl. allem) etwa 65 RM. Standsquartier sitt diese Jahrt ist die Fischener Stihitte. Führer: L Sexis o. Au belden Jahrten können noch Freunde des Stisports mitgenommen werden. Jür die erste Jahrt Ausstunft in der Kussimmer 27638, six die zweite Antr Ausstunft in der Geschäftskelle des RSK. Webergasse 23 (Friseurseschäft Wienhoft).

Am vergangenen Samsia hielt die Turngemeinde Schierkein.

Am vergangenen Samsia hielt die Turngemeinde Schierkein in der Turnhalle ihre diesjährige Jahres-dauptversammling ab. Bereinsjührer Lohnes der im vergangenen Bereinsjähre verstorbenen Mitglieder vor. Dem gemeinsamen Gesang Turnerschaft, in welchem die rege Tätigteit der Turngemeinde Anertennung sond. Der Kassendarft wurde mit Bestiedigung aufgenommen. Dem Borstand wurde mit Bestiedigung aufgenommen. Dem Borstand wurde entstätung erkeilt. Bereinsführer Lohn wurde einstämmig wiedergewählt und verpflichtet wieder seine seine seinen ellem seiner seine mit Weisels mutde Beränderung in der Turnhalse diebet man eine Kommission, die mit der Ausarbeitung betraut wurde. Das Jahresprogramm wird noch im eingelnen seingelegt.

RRG. "Weidmannsheil" Wiesbaben

hielt in seinem Bereinsheim "Weidmannsheil" feine] Jahreshauptversammtung ab. Der Bereins-

führer, Kamerad Harnische erstattete einen aussührlichen Jahresbericht, aus dem zu ersehen war, daß das vergangene Jahr ein Erfolgsjahr für den Arein war. Er ermahnte die Mitglieder zu noch größerem Einsig. Die Kassenstruisse Allensenschäftnisse beständen ich in bester Ordnung, dant der kameradischaftliche Designammenatöeit des Jährertinas und der Mitgliedsfasst, welche zu öffentlich unter den Beweis des alljährlich klatik, welche zu öffentlich unter den Beweis des alljährlich klatik, welche zu öffentlich unter den Beweis des alljährlich klatik indenden Schäsens und Bolfsssieles gestellt ill. Dann wurde über die Gestaltung des diespischen welches unter der bewährten Zeitung des Ehremmitgliedes Kamerad Kattermann II sie den 20., 21. und 22. Juni 1936, verbunden mit der Fahnenweihe des

Bereins, jeht ichon in Angriff genommen witd. Ramerad Harnisch gab gum Schulfe der Hofinung Ausbrud, bat noch viele deutigte Manner und vor allem die Jugend sich bem beutigen Schiessport widmen möchen.

Schach.

Mieghabener Stadtmeiltericalten.

Wegen des nationalen Feiertags am Donnerstag findet der nächste Spielabend um die Stadtmeisterschaft erst am Freitag, 31. Ianuar, statt.

Der Ring um Seefeld schließt sich.

Das verräterifche Rotigbuch.

Echmerin, 28. Jan. Jum Mordjall Ernst Tes-dorf in Ludwigslust erffatte der Angeliagte Geeseld in seiner am Dienstag sortgesehren Vernehmung vor dem Schwurgericht, er senne wohl rein duserlid die betressende Schwung an der Landitraße Schwerin—Ludwigslust, nicht aber den Tatort. Er wisse von dem Aroch nichts. Die ihm vorgehaltenen Zeugenausiagen, die betundeten, daß Geeseld am fraglichen Tag, dem 2. November 1933, mit dem ermor-deren Knaden geschen worden ist, bestritt Geeseld entssieden, desgleichen die Behauptung der Zeugen, er hätte damals-eine Schlächtermiße getragen. Sodann wurde Geeseld au bem

Roftoder Morb

Rostoder Word

nom 22. 11. 1983 vernommen. An jenem Tag verschwand der damals zednsädrige Alfred Brae torius, der einige Zeit später im Schnec tot ausgestunden wurde. Ans den Vordaltungen, die dem Angeslagten genacht wurden, und die er in allen ihn besätenden Huntern ebenfalls destritt, geht hervor, doch nach dem Ermittlungsergednis der Staatsanwaltschaft Seefeld in der Zeit vom 21. die 24. Konember 1983 in der Umgedung Kostads weltte, daß er de Eintragung der Ortsnamen Rostod für den 21. 11. 1983 in ieinem Aotizäuch unterntilich zu machen versicht das, daß er weiter am 22. November 1983 in unmittelbarte Kache des Kundottes der Leiche geleben werden ist, daß er meiner am 22. November 1983 in unmittelbarte Kache des Kundottes der Leiche geleben werden ist, daß er in seinem Kotizbuch für den 21. und 22. Rovember iallsche Eintragungen gemacht dat, und der auch an den Tagen um diesen Mordag derum jeinem Ausentschaft fändig wechselte. Die Einzelbeiten dieser des lasten den Umstände erwein noch näber zur Grande fommen, wenn die Kothwarestricht machen werden.

Im weiteren Berlauf der Berhandlung wurde der Ans

Im weiteren Berlauf der Berhandlung wurde der An-geslagte jum Wordian Wolfgang Megdorf

Chuler Rurt Guirf ermorbet.

Schiller Kurt Guirt erwordet.

Der Junge datte an dem Morgen ein freudig erregtes und doch eigenartig auffallendes Weien in seinem Elternhaus zur Schau getragen, war dann sotigegangen, um Verwandte zu beluchen und seitdem spurles verfichwunden, die zurechte dasse später seine Leiche in der Kleiernischung außerhald Wittenberges gefunden wurde, die nom Schwurzericht auch am Montag besichten worden war. die Leiche lag an einem Wildbochsel etwa 30 Meter von einer Schneise entgernt. Die Leiche der Montag der der Wittenberger Jundorten der Leichen Gnirt und Thomas beträgt 1800 Weter. Auch dier machte be Leiche den Einbrund, als sei der Junge im Schalg erstoren. Seeselds Tagebuch weist auch zu diesem Morde eine ert würd ist ge Lück auf, inden die Eintragung für den 18. April ginnzlich siehen der ihre der Gesteld und zu keien Kaltenberge na chränzlich eingetragene Orisangabe Wittenberge na chränzlich unt elerctich gemacht. Auch in Kesen Jatle antwortet Seeseld auf alle Worhalte mit Musslichten und mit der Behauptung, er fäme auch jür delen Word nicht in Frage.

Damit ist die Bernehmung des Angellagten zu den einspaten.

mit der Behauptung, er fame auch für diesen Mord nicht in Frage.
Damit ist die Bernehmung des Angellagten zu den einzelnen Morden deende. In allen Fällen hat der Angellagte bie Taten bestritten. Im Schluß der heutigen Bormittagsverhandlung wurden dem Angellagten dann noch alle allgemeinen Indijen für den Zod der zwölf Anaden durch fremde Schuld vorzehalten, insbesondere die Seleigartigkeit der Umstände beim Beriswinden der Anaden, der Befunde an den Leichen und der Funderte. In diesem Aufanneten dang wurde der Angellagte weiter befragt noch mertwürzigen Antworten, die er dei den staassanwalischaftlichen Bersnehmungen in der Boruntersuchung gad. Biese dieser Antworten sehen aus wie ein

Anlauf zu einem Geftanbnie,

andere dagegen wieder bedeuten das genaue Gegenteil. See-feld gibt zu allem, was ihn belaften könnte, nach seiner bis-herigen Latist ausweichende Aniworten, aber keine flaren Erklärungen. Am Donnerstag tritt das Schwurgericht in die Beweis-ausnahme ein.

Bekanntmachungen.

Berbingung,

Die Herftellung von eine 45 Meter gemauertem Ranal 150/150 Jentimeter L. M. und 33 Meter Betonchfranal 40 Jentimeter Durchmeler, einschießeiß Sonderbauten für die Berlingerung bes glitchen Regenaussiofinanals die Salf-bed, sowie 25 Meter gemauertem Ranal 140/80 Jentimeter L. M. in der verlängerten Schanzenbergitraße, oderhalb der Klätanlage Spelsmuble, foll vergeben werden.

Die Unterlagen können gegen Erstattung von 0,50 RM. ams bezogen werden. Angebotseröffnung: Camstag, 8. Februar, 18 Uhr.

Ams ams ingebotseröffnung: Campung, Wiesbaden, den 25. Januar 1996. Städtifces Tiesbauamt, Rathaus II, Adolf-Hitler-Play 2, Jimmer 23.

Berbingung 5. 91. 243.

Die Aussührung der Erb., Mantere, Eisenbeton und Kannslardeiten für den Anden an der Theatersolonnade Wilhelmstraße soll vergeden merden. Die Unterlagen können den ums gegen Erstattung von O.50 A.R. dezoden werden. Angebotseröffnung: Mittwoch, 5. Jebruar, 814 Uhr.

Wiesbaden, den 27, Januar 1996. Städtisses hochbaus u. Melchinenamt, Kleine Wilhelmitraße 1/3, Immer 33.

Betdingung H. 244.
Die Aussührung der Anstrickerneuerung am Gartenmodiliar der Kur- und Bäderverwellung und des Tieldauauntes soll voergeden werden. Die Unterlogen fönnen dei uns
gegen Erstattung von 0,50 KR. bejogen werden.
Angedotserdisnung: Miftmoch, 5. Jebruar, 9 Uhr.

Angebenden, ben 27. Jamuat 1936. Gindisches Hochbaus u. Malchinenamt, Kleine Wilhelmitroge 1/3, Jimmet 35.

Berdingung H. 245.
Die Lieferung und Verlegung der Start, und Schwachkromerdbabelleitungen für den Anfalug Umdau Alte Kolonnache, sowie der Allegende Lingfalug Umdau Alte Kolonnache, sowie der Allegende Lingenscheiter.
den. Die Unterlägen können bei ans gegen Erstattung von O.50 MM. despogen werden.
Angebedserölfnung: Montag, 10. Februar, 8½ Uhr. Wiesbaden, den 27. derwar 1996.
Städtische Sochhau. u. Walchinenamt, Kleine Wilhelmitraße L/3, Jimmer 35.

Termine im Monat Jebruar 1936. An die städtischen Steuertaffen.

An die lädtischen Steuerfassen.

Bis 5. Sebenar: Die Bürgersteuer der Arbeitnehmer, die von den Arbeitgebern im Monat Januar 1938 einzubehalten war. Bis 10. Februar: Die Bürgersteuer 1936. I. Rate (Januar/Märg 1936) berjenigen Geneterpflichtigen, denen ein Blügersteuerbeschen ausgeleilt ift. Bei späterer Jutellung innechold 8 Togen noch Erbott des Beigeberes. Die Gertante und Bürcheuer für den Monat Januar 1938. Bis 18. Februar: Die innatische Einer vom Grundvermögen, die handliche Genet vom Grundvermögen, die Handliche Jushing aus Grundvermögen, die Handliche Monat Januar 1938. Die Gewerbesteuer nach dem Ertrag, die Gewerbesteuer nach dem Ertrag, die Gewerbesteuer nach dem Ertrag, die Gewerbesteuer nach dem Kapital und der Berufsichulbeitung 4. Kate (Januar/Märg 1936).

Un Die Schulgeldfaffe (Friedrichftrage 28).

Bis 10. Februar: Das Schulgeld für die ftabtischen Mittels, höheren, Frauen-, handels- und Sandwerferschulen für den Monat Februar 1938.

Wiesbaben, den 29. Januar 1936

Städtifche Steuertaffe.

Der Rundfunk.

Donnerstag, ben 30. Januar 1936.

Reichsfender Frantfurt 251/1195.

Donnerstog, den 30, Januar 1936.

Reichssender Frantsurt 251/1105.

6.00 Choral, Worgenspruch, Gymnaitis. 6.30 Kon Gaarbriden; Frühlensert. 7.00 Rachticken. 8.00 Joint, Wassertians, Westers und Schneckericht. 8.10 Gintt, Garti. Gymnaitis.

10.15 Som Deutschlendiender: Schuliumt. "Richts geschiebt, wenn nicht ein Wille besiehlt." Gine Zeierstumde zum Tag der deutschen Rendultun. 10.45 Franklust: Gammantickten. 11.15 Brogramm, Wiltschoft, Wetter. 11.30 Kauernfunt. 11.45 Gogisldienst.

12.00 Kon München (aus Mürdberg): Mittagssongert I. 13.00 Zeit, Rachrichten, Wiltsgesongert II. 14.00 Zeit, Rachrichten, Wiltsgesongert II. 14.00 Zeit, Rachrichten, Wetter. 14.10 Kom Deutschlondiender: Alleriet – von Jwei die Deutschleinschlichten. 15. Kinderjunt. Eine Wärdenstumde mit der Plappersiele. Richtensymmit. 17.30 Zeunsger Zeitschen für Gyrachfreunde. 17.45 Das altuelle Buch. 18.00 Kon Königsbergt Interhaliungs und Langmust.

19.45 Tagespiegel. 19.55 Keiter, Gonderweiterbeimt für die Randwirtschot, Wistischen. 20.10 Kon Kreslau: Wogart. Julius (12). "Jomenen." Oper von B. M. Mogart. Julius (12). "Jomenen." Oper von B. M. Mogart. Julius (12). "Jomenen." Oper von B. M. Mogart. Julius (12). "Somenen." Oper von B. M. Mogart. 20.30 Kunfbruich der Ration! Ein geschichtiges Sörtpiel zum 30. Sanuar.

22.15 Jeit, Rachrichten. Spatubendfonzert. 24.00 Seutsgart: Rachtlongert.

Dentichlandienber 1571/191.

Tentiglandjender 1871/191.

6.00 Guten Morgen, lieber Hörer! Glodenspiel, Tagesjopuad, Junigammalist. 6.30 Fröhliche Morgenmusfit.

8.30 Morgenständen für die Housefrau.

10.15 Koft und Stoat. 1.10.5 Gemilerohölite im Haussfalt.

11.30 Den Versten fyricht — Der Bouer hött.

12.00 Kon Freslaut: Musik zum Kittag. 14.00 Milletlei — non
Imei die Dreil 18.00 Körlenderichte. 15.15 Deutsiche
Militer en ühre Cohne. 18.45 "Und die Jade doch gestegt".

18.00 Kunter Nachmittag. 18.00 kaugus Kulgapardt: Canintett
für Flöte, Does Kitaninette, Honn und Tagott. 18.30
Idea und Birtflichfeit. 18.50 Sporthum.

19.00 Und jest üf Feierabend! 19.45 Deutschandecho. 20.00
Rentspruch und Stachfichen.

20.10 Serosich Sulfer und Kerfen von Herbeit Mindt. 20.30
Der Köng zum Keich. Eine Bision deutscher Geschichte
non Geordardt Wolfgang Müller.

22.00 Tages und Gonstmachichen. 22.20 Kon Milinden:
Belspolitischer Konatsbenich von Karl Dausschefer.

23.00 Kon Königsberg: Unterhaltungsmußt.

Deutsches Theater.

Donnerstag, den 30, Januar 1938.
Außer Stammreibe.
Aus Anlag der Machtidernahme:
Tannhäufer.

Hanfang in 3 Aften von Richard Wagner. Anfang 19 Uhr. Ende gegen 23 Uhr.

Residenz-Theater.

Donnerstag, den 30. Sanuar 1986. Der Stick in die Ferse. Komdoie in 3 Aften von Franz Schwissert. Ansang 20 Uhr. Ende 22 Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte.

Donnerstag, den 30, Januar 1936. 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle Karl Bestian.

Kurhaus-Konzerte.

Donnersiag, den 30. Januar 1936. 16.15 Uhr: Konzert. Leitung: Konzertmoister Albert Rode. Dauer- und Kursarten gültig.

3m Weinfaal: 16.30-18.30 Uhr: Tang-Tee.

20 Uhr: Anidhich des 30, Januari Deutscher Kisend. Leitung: Dr. Helmuth Thierselder. Dauer, und Rurfarten gistig.

21 Uhr: Tange und Unterhaltungsmufit.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Deutschlands handelspolitische Beziehungen im 3ahre 1935.

Wie in den Borjahren, gibt das Reichswirtschafts-ministerium im Effdiensverage eine Ubersicht über den Stand der hondelspolitischen Beziehungen Deutschlands im Jahre 1935 heraus. Den Ausführungen ist u. a. jolgendes zu ent-

Vielgaßt von Verhandlungen dies Abdommen wesentlich zu verbesser.

Eine beachtliche Ausnachne von der etwähnten Tendenz, der Verrechnungsablommen in der Richtung einer Erkertung und Schrumpfung des Auhenhandels zeigt sich in unserem handelspolitischen Verdähntis zu den siddenmerkanischen Staaten. Nehm auch die Admachungen auf dem Gebiete des Jahlungs, und Verrechnungsverschre dem handelspolitischen Gesicht univerer Zeit ihren Teinenflungen auf dem Gebiete des Jahlungs, und Verrechnungsverschre dem handelspolitischen Gesicht univerer Zeit ihren Teineflungen auftragen, werden der Verlechnung unt tragen.

Eine Vertrachtung der stadiktischen Außenbandelsergebnisch der Reuch Verlechnung untergen.

Eine Vertrachtung der stadiktischen Ausenbandelsergebnische der Kochstellung von die der Reuch Vinne und vor Verlechnung von der Krechnischer fann und ver Prozies dem Krechnischer Leinen Villebandels der Verlechnung des Verl

üblig wei monn die Möglichfeit für weitousgrenemen die Möglichfeit für weitousgreneme.
Solange nicht eine grundfähliche Beruhigung der Welfwirtschaft durch die Lösung des Rährungsproblems ermöglicht wird, muß man auch für die nähere Jufunit
die an sich unerwinsiche Kurzittigieti handelspolitischer
Berständigungen in Kauf nehmen.

Berdrauch zur Verfügung stehende Fleischmenge 5,05 Kisogramm je Ropt. Sie dat lich damit um 14,5 % gegenüber November 1935 (4,41 Kisogramm) erhöht.

Bon den heutigen Borfen.

Bon den hentigen Börsen.

Frankfurt a. M., 29. Ion. (Eig. Drahtmeldung.) Tendeng: Freu n dit ich. Die Börse erössinete am Alticumarti in überwiegend iester Daltung. Au den erken Kursen lagen Kauslorders der Brivatlundschaft vor. Das Geschäft war dei seigenden Kursen ziehen kotierungen merklich abslaute. Auch die Kursentwickelung mar erwas unerübertischen seinen Kreitelung der ersten Kotierungen merklich abslaute. Auch die Kursentwickelung mar erwas unerübertischer geworden. Der Kenteumartt lag still und wenig verändert. Im Verlauf wer des Geschäft sehr zubes, und am Alticumart dröckelten die Kurse vielfach etwas ab. Die Grundelten der kleinen Abgaden nur um Gewinnmitiadmen handelte. Am Kentenmartt ergeden sich fich eine Keründerungen. Tagesgeld war etwas gestragt und notierte 2% nach 2½ %.

Bertile, 29. Jan. (Eig. Drahtmeldung.) Tendeng: Atten 1 e. R. Luten er na pp. gehalten. Da nach lurzer Unterbrechung der Auslitumsbetätigung deute erstemals wieder größere Austräge von diese Erite vorlagen und der beruismäßige Börienhandel insighedellen etwalalls zu Keuanschaffungen ihritt, machte ka vereinzelt bereits Materialtnappheit demertbar, die zu aum Teil denglichten der Auspellungen und heiter Zeit genannten Meldungen aus der Würsfleigerungen suhrte. Für dau deut eine kenne der Keusenschaftung einer eine Keusenschaftung kann den der der haben sich recht ausgebend. Auch deute mieder daen hich zur wenig über den gerirgen Ausfeln. Einstelle eine den den den den den der der den der den den der das der der den der den der den der den den der den der den den der der den der der den den der den der den der den der der den der den den der den der der den den der den der der den der den der den der den der den der der den der der den der der den der den der der den den der der den der der den der der den den der den der der den der der den der der den

Berliner Devisenkurse.

Berlin, 29. Januar. DNB,-Telegraphische Aussahlungen für :							
	26. Jan	1936	29. Jan. 1956				
AND DESCRIPTION OF THE PERSON	Gearl	Beief	Geld	Brief			
A second of	12 585	12,615	12,585	12 615			
Argentinien 1 figypt. g	0.679	0.683	0.680	0.684			
Belgieu 100 Belga	41.98	42.01	41.91	41.89			
Brasilien 1 Milr.	0.139	0.141	0.138	0.140			
Bulgarien 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3.053			
Canada I Canad. Dollar	2.463	2,467	2.468	2.470			
Danemark 100 Krones	54.86	54.96	54.85	54.95			
Danrig 100 Gulden	46.80	46.90	46.80	46.90			
England 1 & Sterling	12.285	12,315	12.285	12.315			
Estland 100 estn. Kr.	67.93	68.07	67.93	68.07			
Finaland 100 finn. M.	5,415	5.425	5.415	5.425			
Frankreich 100 Fr.	18.39	16.43	16.39	16.43			
Griechenland 100 Drachmen	2.353	2.357	2.353	2.357			
Holland 100 Gulden	168.59	168.93	168.61	168.85			
Island 100 island. Kr.	55.09	55.21	55.08	55.20			
Italien 100 Lire	18.85	19,69	19.85	. 19.89			
Japan 1 Yen	0.717	0.719	0.717	0.719			
Juposlawien 100 Dinar	5.654	5.666	5.654	5,666			
Lettiand 100 Latis	80.92	81.08	80.92	81.08			
Litagen 100 Litas	41.78	41.86	41.80	41.88			
Norwegen 100 Kronen	61.69	61.81	61.67	61.79			
Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05			
Polen 100 Zloty	46.80	46.90	46.80	46.90			
Portugal 100 Escudo	11.15	11.17	11.15	11.17			
Rumanien 100 Lei	2 488	2.492	2.488				
Schweden 100 Kronen	63.34	63.46	63.33	81.			
Schweiz 100 Ft.	80.77	80.93	80.84	34.03			
Spanien 100 Pes.	33.97	34,03 10,30	10.28	10.30			
Tschechoslowakei . 100 Kronen	10.28		1.979	1,983			
Turket I turk E		1,983	1.97.0	1,000			
Ungurn 100 Pengo	1,199	1,210	1,199	1,201			
Uruguay 1 GoldPeso							
Ver. St. v. Amerika I Dollar	2.458	2.402	2.407	A 800			
Steuergutscheine.							
[28, 1, 36]29, L 36 [[18, 1, 16]29, L 56							

	::	::	1934 1935 1936	103.75 103.75 107.75 107.75 111.— 111.—	Vetrechnungs-Kurs	110.50 110.50 109.70 109.75 108.50 108.50
--	----	----	----------------------	---	-------------------	---

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Musgabeort: Franffurt a. M.

Witterungsaussichten bis Donnerstagaben b: Langiamer Abergang zu falterem Better, nach milber Racht Temperaturen etwas abintenb, meif bewöltt mit einzelnen Regen- ober Schneefallen, mäßige auf öftliche Richtungen brebende Winde.

Die Flachs- und Sanfernte 1935. Mehr als 50 % des Bedaris der Leineninduftrie burch heimischen Flachsanbau gededt.

Im Rahmen der Etzeugungsichlacht tonnte im Ber-haltnis jum Jahre 1902 der Flack sanbau auf etwa bas



werden. In den einzelnen Gebieten des Reiches zeigt die Placksandamläche eine einheitsliche Ausdehnung. Lediglich in Oltpreußen und Hommern ist von 1934 zu 1935 die Placksandamläche eingeichfantt worden, was vom Statilbilden Reichsannt auf einen offenduren Mangel an Flack stößten zurückgesübrt wird. Beim Handenburg deschöften der Angelendenburg deschöften der Angelendenburg deschöften der Angelendenburg deschöften des Antendamische under Mengen an Rohstengelstade, sowie an Rohstengelbung im Independent Rechengelbung des Mengen an Rohstengelstade, sowie an Rohstengelbung im Independent Rohstengelstade und der Rohstengelstade und ein Rohstengelstade und ein Rohstengelstade und ein der Lauf Grund der Rohstengelstade und ein der Angelengelstade und ein Rohstengelstade und ein die Erstellt der Rohstengelstade und ein Geschaften der Rohstengelstade und ein Geschaften der Rohstengelstade und ein Geschaften der Rohstengelstade und ein Rohstengelstade und ein Konstengelstade und ein Rohstengelstade und ein Angele und Schaftengelstade und ein Rohstengelstade und ein Rohstengelstade Reichsamt rechnen der Angeleranfalt von minkeltens 13 760 Zo. debt mehr als die die Boes Bedarfes der Keinenindultie auf siehe Stelle fit damit zu echnen, daß en abselbarer zeit de einenschultze auftig mit inländigen Rohstengelst werden fannt.

* Regelung des Abjahes von Speijezwiedeln. Lach einer Anordmung des Borfihenden der H. der beutichen Garten-und Reindaumtrichaft im Berkindungsblatt des Reichs-nährikandes Ar. 9 erjahren die Zeitreise für je 50 Kilo-gramm beutiche Speijezwiedeln zum Ausgleich für entstandene Lagerverluste einen weiteren Zuschlag von 0,60 KM.

Ernte an

Rohstengelhanf

Nachat a - 500 t

Hand a - 500 t

Kinffache, nämlich auf 22 300 Heftar, und der H au h au jogar eiwa auf das Elifache, d. H. auf 3636 Heftar ausgedechnt

Hand auf des Elifache, d. H. auf 3636 Heftar ausgedechnt

Lagerberrupe einen volletzung. Unter Hingurechnung der als Dojenkeisie "Heile im eigenen Galt" ausgegebenen Mengen von Mindund Gemeinerleisie betrug die im Dezember 1935 für den

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse	28, 1, 36 29, 1, 36	25, 1, 16 29, 1, 16	28, 1, 36 29, 1, 36	26. 1. 36 25. 1. 30	23. 1. 26 29. 1, 26
Banken 28, 1, 26 29, 1, 36	Elekt.Licht u.K.raft 130.37 132,-		41/3/4 N.Lb.Gold 11 96.63 96.63 96.63 96.63	AEG. Stammaktien 36,63 36,75 Aschaffenby, Zellst. 82,25 82,88	Klocknerwerte . 84.50 84.75 Lahmever & Co. 125.88 127.50
A. D. Creditanatalt 70.75 70.75	Hesinger Union . 105.50 106,—	Rhein. Stahlwerke 111.50 112.25 Birbeck Montan . 101.13 101.50	41/41/4 - 0.7 96.63 96.63 41/41/4 12.13 96.63 96.63	Augsburg NbgM. 103.25 103.25	Laurahütte 20.50 21.88
Bank f. Brauindust. 116,- 116,-	Eillinger Machinen 90	Rückforth	45 96.63 96.63	Baver, Motoren-W. 121.50	Leopoldgrube . 96 97
Commu.Privat-B. 87.13 87 13	Faber & Schleicher, 59 59	Rütgerswerke 119.50	51/5/, IL 101.50 101.37	Bemberg 93.75	Mannesmann 83.63 84.13
Dedi-Bank 186 85.50	I.G. Parbenindust. 150,75 151 -	Saintetfurth	4/4/, G. Kom.1 93.75 93.75	J. Berger, Tiefban 121,- 123,- Berlin-Karler Ind 120,50 120,75	Mansfeld, Berghan 127. 126 50 March-Ban, Uni 78. 79.50
D. Bif. u. W. Bank 85.50 85.— Dreicher Bank 87.— 86.75	Feitzenft-Guilleaume 113.50 113.25	Schöfferhof - Bindg. 172.75 174.50 Schramm Lack . 83.— 83.50	47 8 93.75 93.75	Berliner Maschinen 113 63 113.50	Masch-Bau-Unt . 78.— 79.50
Frankf. Hyp. Bank 96.— 95.50	Gestizel 129.50 180.50	Schriftgied.Stempel 55 55	4 93.75 93.75	Braunk, n. Briketts	Metallassellschaft . 116.50 117 -
Pfalz. HypBank . 84,- 84,-	Geidschmidt Th. 112,- 112,50	Schnekert & Co	4/7/ 0, 10 93.75 93.75 93.75 93.75	Bremer Wollkam. 162.— 151.25 Buderus 97.25 97.75	Montecatini
Reichsbank 183.75 184	Gritzner Masch	Siemens & Halske . 178.25 175.75	D. Kom, Sam Ani 113.70 113.70	Ruderus 97.25 97.75 Charl. Wasserw 111.88 113.37	Niederlaus Kohle 187.— 189.50 Oberschies Kohle 119.50 119.63
Rheim. HypBank 135.75 135.50	Gran & Billinger . 196,50 196,50 Hanfwerke Fussen. 93.— 93.—	Siemens-Reininger.	do obne Aud 19.75	Chem. Howden 121 25 121.75	Oreastein & Konne 79.25 79
VerkUntern.	Harpener 109.63	Saddeutsch, Zucker 198,50	I.G. Parben-Bonds 123.90 124.63	Chade	Rh. Braunk w Brik 218.50 219
Hapag	Henninger Brauerei 115 - 114	Tellus Berghan . 102 102	4º/s Oesterr. Goldr. 0.65	Conti-Gammi 164.13 165.—	. Hicktr. Mannh. 127.25
Mordlioyd \$17.50 17.25	Hindr. Andermann 111.75 112.— Hochtlef 110.— 108.75	Thuring Lief Gotha 117,- Unterfranken 123.50 123.26	7°, Rum. Suffere . 44 75 45	Linel Zurich 97.75 98.13	- Stahlwerte . 111 13 112 88 Westf. Elektr. 126.75 125 63
	Holemann, Phil	Ver. Disch. Ocifabr. 105 105	W/ Pum versials (0)	The art Tulant 111.75 112.13	Rittiernwerkt . 120 - 119 6
Industrie	Ilse Berghau	Ver. Stahlwerke 80,88 81,25	41/.1 9.15 9.15	Dt. Cont. Gas 121.50 122,25	Sadocuwerk
Akkumulatoren . 172 174	Inag Erlangen 52,- 52,-	Ver. Ultramarin 127 127	47, Tork Bardad I 9.63 9.63	Deutsche Erdol 108 - 108 - Deutsche Kabel 132	Saladetfurth . 190.63 192 50 Schles Elekt, n. Gas 148.25 149.—
Alic. Stammaktien 36.75 36.88	Jungham Gehr. 86 85.75 Kalichemie 128.50 128	Veigt & Haffner	4º/, Turk Bagdad I 9,63 9.63 4º/,*/, Ung St. R.14 8.88 8.88	Dt Lincleum 145.50 145	Schubert & Salver 134.50 133 -
Aschaffenh, ABr. 119	Kali Aschersieben 129	Zellistoff Memel 39,- 39,-	4º/, Ung. Goldrente	THE WALL IN TRACKS 129.75	Schuckert & Co. 128.25 129 -
Zellstoff 82.37	Klein, Schanat. & B. 83,- 83,-	. Waldhof . 119,- 119,-	4% Ung. St. v. 10 8.65 8.75	Dt. Eisenhandel . 113.50 115.50 Doctor Union Nr. 201. 200.75	Schultheis Patsenh. 87.75 97.50
Ziad. Musch. Durl 122.50 122.50	Knorr Heilbrinn . 209,- 200,-	Versicherung	Berliner Börse	Doetm. Union Br 201 - 200 78 Dynamit-Nobel . 77.50 78.37	Stemens & Halske . 175,25 176,50 Stöhr, Kammestn 107,75 107,75
Blayer Spiegelgins 43,- 43,-	Konserven Braun. 70.25 70.50	Allians-Stuttg-L . 201 200		Fintenshi Brown 190	Stollberger Zink 76.50
Bemberg 94.50 93.25	Laborever & Co 126.25	Ver. 257 258.50	Banken Bank f. Brasindust. 116,75 116 75	Wieles Tief Con 114.75 114.80	Süddeutsch. Zucker 198.50
Bremen-Besigheim, 102 102 -	Laurahütie 21.50 21.50	Mannheimer Vets	Bank f. Briningdist. 116,78 118.75 Berliner H.dla. Gen. 116,— 117,—	Elekt Licht u. Kraft 130 88 132.50	Thuringer Gas
Brown, Boveri & Co.	Lechwerke 101.25	Renten	Com n. Priv. Bank 87.21 87.13	1.0 Washington 150 75 151	Ver. Stahlwerke . 80.88 81.25 Vopel TelDraht 132.75 131.50
Dudens	Lokom, Kraufi . 100 - 100	19/ Reichand, v. 27 100.50 100.50	Dedi-Bank 86 - 85.50	Watdenible 118 - 118.25	WasserGeisenkirch
Karistadt, 128 128	Moinkraftwerke 89.75 89.75	53/,4/a Venganieshe. 103.13 103.37	Preschart Bank 87 86.75 Reichsbank 184,50 184,-	Felten &Guillenume 113 25 113.03	Westd. Kaufhot 33,13 33,13
I. G. Chem. Busel .	Mainzer Aktien-Br 71,50 71,-	AnlAusl. (Althes.). 109.65 109.75 47. Schutarebict. 13 10.80 10.90	THE PARTY OF THE P	411 50 111.25	Westeregein Alk 120 50 120.25 Zellstoff Waldhof . 118 25 118.63
1-130 000 . 168.50 169 130 001 ab 138.25	Mannesmann 83.50 84.— MansfelderBeigbau 147 147	47/, Schutzgebiet. 13 10.80 10.80 47/, Wiesb. St.v. 28	VerkUntern. 104.50 104.63	138.75 136.37	Zeilstoff Waldhof . 118 25 118.63
Chem Albert 108,50 110,50	Metallgesellschaft . 117 117	40/.0, Pr.L. Pfbr. 19 87 - 87 -	AG, für Verkehmu. 104,50 104.63 A.Lokalb. u. Kritw. 122.— 121,50	Nashara Commi 130 130	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF
Chade 288,75 288,-	Ming Mithlesh.	47,97, 10 97,- 97,-	T) Welchshahm Vz. [121.75] *61.75	Harpener 109.25 112.75	Kolonial
Daimier-Benz 97.50 88.37	Motoren December 94.25	4 ⁵ (.), 21 97.— 97.— 4 ⁵ (.), Kom. 20 94.75 84.75	Harag 15.13 16.13	Wolamann 1044 95 88 96,-	Otavi Mines 17.63 18
Dentach, Eniol 108.50 108.25 Desch.Gold u. Silber 211.25 212.50	Motoren Darmstadt Neckarw, Ellingen 110.75	41/2/ Ecm. 20 94.75 84.75	Hing Sodam, Dpf. 17.37 17.50	Westernam 87 67.50	and the second
Dentick Linders 145,13 145,25	Northe Kenty	4/4V, N.Lb.Gold 1 97.75 97.75	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Ilse-Bergban 158.75 180	Renten
Dycherhoff&Widm. 125,- 125,-	Parken Bergerbeite 116.75 116.75	40(3) 2 37 97	Industrie 174	Ralichemie - 127.	6% Krupp-Obligat, 104.40 104.20
Wish house Waster 59.50	Rh. Braunk, u Brik.	41,1 8,9,10 96.75 96.63	Akkumulatureu 174.— 174.— 53.63		7% Krupp-Obligat. 103,37 103,50
Bishts, Liefer, Got, 115,- 115,25	5 Kikelekt Mansheim	1 4 18 16 8 W L L L L L D D L L D L D D L D D L D D L D D L D	1 west 1 x x x x x x x x x x x x x x x x x x	And the second s	The particularity of particular and

"Bu", pitch in goeiten Stod eine Stinnus, und ein Kopf mit ichnatzen Soort Commt jam Berichten.
"Mch. Sie lied nicht bie Matte", meint ber junge Pann erthänfet. Sie binnte er bemi auch Sie meint " acht fitzeniber ein Blam mit berlausgegenen Binnt. "Seine Barte ift boch nich iber bericht ju Krachend ichgeben Warte ju. "Seine die Soorte in Soon nich iber bericht gat. "Sie hoher bier achtein Marte in dans Bebeiten Sie nicht lagen, nelche Sie zu berechen volnischen Fritzt ein Ramm dem der der berechen volnischen Fritzt ein Ramm ganne Panne ge

"Reer meinen Lednenbaum bat die Frau mit Buch ange fchütet, und meine Rinder in Ameelfa

Router, und meinen sinder in ünterin in diereit die Kachbarit.

Alter Einder Tad der nicht in Minerin in Gereit die Kachbarit.

"Be fab fe benn, Ger innechdimte Person in Sch des eines e

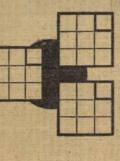
nia mit einen Ramarienvogel Idenfen munserlichante glercjon — Bier laufen emperte Stimmer floer die Stande darch den Boll in Ricker leige der Doj abelden nier Stad-tib gim Bematten Ricker leige der Doj abelden nier Stud-nerten in trollerien Stad fill im Sanfermere der Bellicomplade. Die Die Mench im pelerten Stad richtet läß für den Fußbellicke ber

Das Drama vom Schliffel.

Bon Beter Dmm.

Them Whiller gutt ble Athlofa, file geden metter. In der ber filder, del de Ein feft aucfülleifen file
"An dee, ja deel, in deel, in deel, in de Grüft. "Will de gape filder, de deel, ja deel, in deel

Magifche Silbenfigur.



a, a, di, di, gu, ba, fa, fa, feu, fin, ma, ma, ma, mi, mi, mi, da, ne, ne, ne, ni, ni, o, o, ra, raf, ri, ri, fa.

Die Gilben ergeben, richtig eingelegt, maagenecht und ientrecht bie gelechen Wörter folgenber Wochstung; 1. Marifant, 2. Gedier Westeverm, 3. Geflech M. J. Well-lifert Berment. 2. Bermitabet in Natiera, 3. Gedfeld, 111. 1. Mariburt, 2. Jaongelege, 3. Gede im Genate Westeverd. Die Arriangsfilden der Zuodrecht nermen eine Gedof in Natje-fand.

Mas Unterhalkungs-Bla Hr. 28.

Bittwoch, 29. Januar

Leropores in Birbr

ROMAN VON ELSE SPARWASSER

(Rachbrud verboten.) 31. Fortfegung.

Aller bei fennte ja etwas pachten!" fagte Fräulein Anterfen mic einer delkennenden Stulte.
"Anterfen mic einer delkennenden Stulte.
"Mer des Kapital, es fürd zwanzigtaufend Mart, wem ich nicht irre, fannt! du erft nach deiner Minde fre. Das jude de beiner Minde fre. Das jude blie delin nach reichfich fechs Letter bertigen. Das jude des des den Genator Handle kabe den Genator heim Genator Fadrictus effen.

Males Belinhad band ab und verfant in Radlaugen Menichen, ibs ite langiom anternets be appellaugen Art Revinguag lietlen.

Das junge Wieden einfine: "Behanische Mart!

Das bedeuter fünf Zagenert Grauf mit Gärtnermöhnung
und beundspäuschen, Pobentet auf der Sedenfring von institut Menichen Menichen Merichen Meriche Meriche

feit bei der Bühre, um noch etwas Kapital füt umfere gut der Den der Promitoden den der Beinschel gut den der Promitoden foll dem Sonischel lichen, lie ift deiter Geopmatter eine ausgezeichnete Köchin geweiden. Bechnum machen Eis dem plößisch pe ein änglichen Beitelen Anderfert."

Die lunge Erziebertn fireiste mit einem langen Bild de welten Lorbeertfänge und feibenen Buddgungsschienen der Beitelen an den Beitelen an den Beitelen Budgungsschienen der Beitelen Bordeertfänge und feibenen Buddgungsschienen Der Bentleden Beitelen Bedenen Bild der Auflagen Bedenen für ein bigden Lebensglich Schalen Gemet Graden einer ein Eigen Liebensgliche Schalen Gemit der Faulm ist ein Bigden Lebensgliche Schalen Gemit der Faulm ist ein Bigden Lebensgliche Schalen Gebenseinfauftet. Um Schalen Gebenseinfauftet, Ind Lebenschlanden in eine Furchbere Gestigt. Sie junges, abnungsloßes Rind.

"Bettigt Gebenseinfauftet. Ind Lebenseinfauftet in eine Furchbere Gestigt. Den der Bildigen Bedenseinfauftet der Gemetten Bildigen.

"Met bilte. Den ber der Bildigen Bildigen und Filter Gemetten eine Bildigen Bedenseinfauften gemet geste und Eigen gegeben der Auflichten Bildigen Bedenseinfaußerten den Bildigen Bildigen Bedenseinfauften gemet geste und Gemet zu mit bildigen Beteinfaufter Getenntnutzung füller. Bildigen Bedenseinfaußer den der Steinen mit den der Gemet geste und Bildigen Begestein der der Gemet des Begine bes leienen Gelone und Bildigen ber Beginen der Bildige Begestein der der Gemet des Bildige Begestein Gelone und Bildige Begestein der Aufler Gestimer den der Begine des Feisienen Gelone und Bildige Begestein der Aufler Gestimer den der Begine bes lieben der Begine des Feisienen Gelone und Bildige Begestein der Aufler Gestimer den der Begine bes Leienen Gelone und Bildige Begestein der Gestimer den der Begine Bestimer Gelone und der Gestienen den der Begine bes Leienen Gelone und Begine der Beginer der Begine Gestienen Gelone und Begine der Begine der Beginer der Begine der Begine der Beginer der Begine Gestienen Gelone und Begine

"Gii... fer Frie... de fo... omm

Welg Weinhold this leife das Rudiplet unter ihren Sönder austlingen und has ein darst Schunden until der der Laften. Darm mandet lie ich um und dan einer der Zeifen. Darm mandet lie ich um und dan in ein kalfes erichenders Rimbergelicht. Wie du finglit.

Die iunge Erziebern benang debendeft über der Größisterung und verfachte. Darm lagte sie tele Erfüllsterung und verfachte. Demnich eine Erwie im Rangenwärtel au gedeufden. Darm lagte sie teles. "Usa milligen Sie gelitten aberen sieben gestäten Aben Weise Stein der in der inder inder in der in der in der inder inder in der in der in der inder inder in der inder inder in der inder in der inder inder in der inder inder inder in der inder in der inder in der inder inder in der inder in der inder in der inder in der in der

Dunmes Mael!", enlaggnete er rauß: "Und zu hause wortet alles auf dig!
Senie wortet alles auf dig!
Sie joh ihm sofiungssos in die Augen: "Und du fönntest mit verzeichen. Du fönntest mit verzeichen. Du fönntest mit verzeichen?"
Da deitste er rass senzeichen?" sofiat auf ihr Hann du nur wieder dei mit bist!", sogie er mit brechender Seinnne.

Der erste Afficenzart Sottor Frig Berthold kam in einem Juliand von demprier Kendenmenheit von der Frührigkeit und des die fosser ins Ledocatorium, um die Biulienkungsreaklionen zu kontrollieren. Die Arbeit ging ihm midjelig vonfinatien, und als er anving, die Abulgenaufnadmen durchguiehen, war seine Eparakteit zu Agen gebo geworden waren din bei keine Agarette und ging unfede im Ledocatorium auch nieder. Seine Gedanfen verügen, der ihnen die gewohn erkarbeit nahm erkent Gene ver gedich, den Pede zu durchbringen, der ihnen die gewohne Klacheit nahm. In keinen Hintelig und die Gedanfen verügen, der ihn der der kanden er die gewohne klacheit nahm. In keinen Hintelig ein Arenne flas in der Sonne auf seine Gehrech, als sei gerichtet, und alle Geloker waren ihm sonner wie Belt

(Fortsehung folgt.)

Dännnerung.

Aben sacht gewelltes Aderland Spinet die Dürmrung über genuen Aden. Erfüleln doch ein Haus am Wiefenrund. Etwam und finder, mit gestolieren Läben. Sahdentunffn, delle Gommerfele dach die Sandentunffn, delle Gommerfele dach des delle d

Die Reiterpiftole.

nieberfächifiche Gefchichte von Rart &. Brintmann,

"Menn but an Wort glovest", siche ih da "da fann bed noch estimetten wohn, du Schnarpiann."

Greighete untile site roold immer die Stination noch we Mugen haben, dem er konste innge wer Landen nicht werter preciden. Est in venn est den haben, dem er konste innge wer Landen nicht werden dem eine Mehren bei den der haben, dem er bente a. Da dem eine Beise und die gesch haben, dem est eine Schlage wu meinem Glegefinde int in innerend werden von nerstem herte in Schlage wu meinem Glegefinde haben dem eine Beise dem von neutem herte in dem Geschen und meitem herte in dem Geschen eine Stillen des Schlichen in.

Dat in meitem herte in dem Geschen est geschen der Schen werden der Schlage der dem des Schlichen des S

G:: Grofivaters Cerifon.

Radmittag bor einem allen Bucherichrant. Bon Sand Leiningen.

Jaanisk nicht weitet das die Justation nie vom Einbeit meines Gescharts nicht weiter das die Justation nie vom Einbeit meines Gescharts Des Angelesses des A

Schneithampfer "Dawel" und "Strees", Whanten des Meeres binderthierigh Steter lang, "DOO Strutterspliettomen "Bernen und "Europe" haben je 2000), "Andhinet som 12 500 185 ("Mermen" und "Europe" haben je 2000 OO), Geldinehaldet in Scennella "Steuer" und "Europe" laufen je 100 OO), Geldinehaldet in Scennella "Steuer" und "Europe" laufen je 100 OO), Geldinehaldet in Scennella "Steuer" und "Europe" laufen je 100 OO), Geldinehaldet in Scennella "Steuer" und "Steuer" und Schweiber der Steuer auf dem Geleich Gene Schwieber Steuer ein der Schwieber Steuer auf dem Geleich Gene der Steuer in der Schwieber Steuer auf dem Geleich Gene der Schwieber Steuer der Anstalle "Steuer" und Schweiber Steuer auf dem Geleich Geleich Steuer in Schwieber bei Schweiber steuer der Schwieber schwieber in der steuer der Schwieber de

Krawall um Marie.

Rutgefchichte von Rians Rianffen.

Der "of recht ich ausdontiss im Jauskenneer auf. Die Fenster bem ver Siecherten musden in ihr und burchbechen gause Wille auf. Dan minger Mann betritt ben hos um hielt ist in bestellte auf. Dan biest er enwer, die Fensterreiher erlatun, ind mintert bei "Naa-niel" in "Naa-niel" in "Naa-niel" in "Naie "Naie